

Bezugsgebühr
vierteljährlich 2.50, halbjährlich 4.50, jährlich 7.50.
Die Zusendung von Heften erfolgt in der Regel unentgeltlich, wenn die Bestellungen von 30 u. in den Monatsnummern von 20 u. bis 3 u. vor dem 1. des Monats ausreichen, 20 u. 11-1/2 die Hälfte.
Anzeigen tarif.
Die 1. Spalte 20 Zeilen (je 8 Zeilen) zu 20 Pf., 2. Spalte 15 Zeilen zu 15 Pf., 3. Spalte 10 Zeilen zu 10 Pf., 4. Spalte 5 Zeilen zu 5 Pf., 5. Spalte 3 Zeilen zu 3 Pf., 6. Spalte 2 Zeilen zu 2 Pf., 7. Spalte 1 Zeile zu 1 Pf. — Zusätzliche Zeilen nach Vereinbarung.
Anzeigen werden mit 10 Pf. berechnet, für Wiederholungsanzeigen 20 Pf. — Die Kosten der Anzeigen sind in der Belegzahl zu enthalten.
Anzeigenschluss:
Am 1. März 11 u. 12. 2000.
Die "Dresdner Nachrichten" erscheinen täglich Montag.

Dresdner Nachrichten

Ge gründet 1856

Carl Heinsius Ing.-Büro
Dresden-N., Kurtzenstr. 12.
Eink. 7000000, Ferner-A. B. 1100.
Mehrfährige Garantie.
8 Mal verbessert, 40.000 Stück in Funktion.
Kostenfreie Probe.
Geräuschlose Thüerschliesser.
Mit doppelter Luftdichtung.
Qualitatives Schließen sicheres.

Telegr.-Adresse: Nachrichten, Dresden.

Closets & Badartikel
in großer Auswahl billigst!
Friedrich Gappisch
ing. u. arch. d. Bauwesen
Dresden-A. Marienstr. 11.
gegenüber 3. Fabrik.
Fabrik: Fischplatz.

Arthur Schmidt, Drogengeschäft
Reisewitzerstr. 31 Dresden-Löbtau Reisewitzerstr. 31.
Annahme von Inseraten und Abonnements für die „Dresdner Nachrichten.“

Alle technischen Waaren von
Gummi Asbest
Dichtungen, Stofftaschen-Packungen, Schläuche, Walzen, Klappen, Wasserstandsgeräte, Oelöl liefert sofort.
Gummifabrik Rainhardt Leupolt, Dresden-A., Wittlichstr. 20. Tel. 259.

R. Beyer - Papier-Fabrik-Lager
Papier-Grosshandlung - Am See 16
Hochwertigstes Lager aller Sorten Druck-, Schreib- u. Kanzlei-papiere, Schulhefte, Schreibpapiere, Couverts und Pappen, Pergamente, Seiden- und Packpapiere aller Formate und Rollen, sowie aller in das Fach einschlägiger Artikel.
Geelegentlich Posten. - Billigste Preise. - Prompteste Bedienung.

ff. Konfirmanden-Anzugsstoffe in schwarz u. dunkelblau C. H. Hesse Nchf. (Inh. Krüger & Reich) Marienstr. 20 (3 Raben).

Mr. 35. Spiegel. Verführungsversuch in Oesterreich. Hofnachrichten. Landtag. Familienangelegenheiten, Handels- und Gewerbeamt, Baumwollartikel, Gerichtsverhandlungen. „Schulz und Jan“. Katakomben. Witterung. Dienstag, 6. Februar 1900.

Der neue Verführungsversuch in Oesterreich.

Gestern haben in Wien die deutsch-czechischen Verständigungs-konferenzen begonnen. Die Tragweite dieser von dem neuen Kabinett Koerber eingeleiteten nationalen Verständigungsaktion kann dadurch nicht beurtteilt werden, daß zur Zeit der Kohlenarbeiter-Anstand mit seinen materiellen Bedürfnisse der Bevölkerung und fast alle Produktionszweige unmittelbar berührenden Wirkungen und die allgemeine Wohlstand bedrohenden Gefahren das öffentliche Interesse vornehmlich in Anspruch nimmt. Bei diesem Zustand, so schwere Sorgen er auch ausgenützlich bereitet, handelt es sich doch schließlich nur um eine vorübergehende Erscheinung, während das Verständigungsversuch, das die Regierung zu Stande zu bringen bemüht ist, eine Frage betrifft, von deren Lösung die weitere Entwicklung der gesamten innerpolitischen Verhältnisse der österreichischen Reichshälfte bedingt bleibt. Scheitert der erneute, von dem Ministerium Koerber sicherlich mit christlichem Willen und im vollen Bewußtsein seiner Verantwortlichkeit unternommene Versuch, in Oesterreich endlich zum nationalen Frieden zu gelangen, aber doch wenigstens durch einen Waffenstillstand die Wege zu bahnen, um eine wesentliche Milderung der nationalen Streitigkeiten zu erzielen und so weitere Kriegen und Erschütterungen zu verhindern, so würde wiederum auf unabsehbare Zeit hinaus die Hoffnung, im Innern dauernd gedeihliche Zustände zu schaffen, zu nichte werden.

Das weiß die Regierung; darum hat sie sich als erste Aufgabe gestellt, die Verständigung zwischen den Deutschen und Czechen anzubahnen und zu sichern. Vor allem ist auch der Träger der habsburgischen Krone von der unumgänglichen Notwendigkeit der Herstellung des nationalen Friedens durchdrungen. Er hat seinen Zweifel gelassen, daß es sein höchster Wunsch und Wille ist, den Abgrund des deutsch-czechischen Sprachentretes zu überbrücken und zu versöhnlichen Zuständen zurückzuführen. In Kaiser Franz Josef verlor sich der österreichische Staatsgedanke und die Einheit, Gemeinsamkeit und Zusammengehörigkeit der wichtigsten Interessen, welche die beiden Hälften der habsburgischen Monarchie mit einander verknüpfen. Sein wiederholter Appell, die nationalen Kämpfe zu beenden und zur Ruhe und Ordnung zurückzuführen, um dann die Kräfte zur Förderung und zum Gelingen des Staates zusammenzufassen, erfolgt unter dem obersten Gesichtspunkt, der auf die allen österreichischen Volkstammern gemeinsamen Lebensbedingungen gerichtet ist. Selbst dem dualistischen Gefüge der Monarchie drohen Gefahren, wenn die innerpolitische Krise in Oesterreich fortdauert und so das Unheil, das durch die nationalen Kämpfe bereitet worden ist und bereits in der Vordenung und Auflösung der staatsrechtlichen Faktoren erkennbar wird, vergrößert. Die Voraussetzungen des dualistischen Verbandes Oesterreich-Ungarns bilden arbeitssfähige Parlamente in beiden Reichshälften. Die dualistische Verfassung wird in Frage gestellt, wenn der österreichische Parlamentarismus die ihm gestellten Aufgaben nicht mehr zu lösen vermag. Es kann dem Gesamtwohl des habsburgischen Reiches nicht kommen und insbesondere liegt es auch nicht im Interesse der Krone, das Übergewicht Ungarns noch weiter auf Kosten Oesterreichs zu verstärken. Das muß aber unweiblich geschehen, falls der deutsch-czechische Ausgleich scheitert und die Ostraktion, welche die Lebensfähigkeit des Wiener Reichsrats lähmt, nicht beseitigt werden kann. Die Arbeitsunfähigkeit des österreichischen Parlaments und die sich daraus ergebende, mit dem Geiste der Verfassung nicht vereinbare Herrschaft des § 14 in Oesterreich haben die Betretung der wirtschaftlichen Interessen der Monarchie der Budapestiner Regierung seit vollständig überliefert. Allen Volkstammern der österreichischen Reichshälfte muß daran gelegen sein, den entgleiten österreichischen Konstitutionalismus wieder auf die Schienen zu stellen; denn der Zeitpunkt, wo die Verhandlungen über die neue Regelung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Reichshälften aufgenommen werden müssen, rückt immer näher, und wenn der Wiener Reichsrat nicht bald wieder aktionsfähig gemacht werden kann, so erscheint eine wirtschaftliche Katastrophe unabwendbar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse Oesterreichs leiden ohnehin schon schwer unter den Folgen der nationalen Kämpfe und der damit verbundenen geschlossenen Zustände. Das neue Kabinett hat sich daher programmatisch das Ziel gesetzt, durch die Beilegung des deutsch-czechischen Sprachentretes die Möglichkeit zu schaffen, hauptsächlich alle auf die Hebung und Erweiterung der Produktion gerichteten Bestrebungen zu pflegen und zu fördern. In den gewerblichen und industriellen Kreisen der Bevölkerung, die besonders schwer die wirtschaftliche Stagnation empfinden, herrscht ein aufrichtiges Friedensbedürfnis und aus dem Mittelstand des industriellen Lebens und aus dem Schooße der vornehmlich zur Vertretung und Wahrung der wirtschaftlichen Interessen derufenen Körperschaften gehen sich die Forderungen nach Wiederkehr gesunder Verhältnisse und Wiederaufnahme positiver Arbeiten immer lauter kund.

Man sollte also hiernach meinen, daß die Verständigungs-konferenzen, die gestern in Wien eröffnet worden sind, ihre Arbeiten mit den günstigsten Ausichten beginnen, da sich keiner der Teilnehmer des Erfolges der Lage und der Schwere der Verantwortlichkeit, die er übernimmt, entziehen kann. Einen Gewinn aus dem Scheitern der Verständigungsaktion würde nur der politische Radikalismus haben, der außer Stande ist, seinen Parteistandpunkt und die zum Teil egoistischen und persönlichen Interessen seiner Führer dem allgemeinen staatlichen Wohl unterzuordnen und dessen Längsamkeit offenbar werden möchte, sobald er sich zu positiver Mitarbeit verhalten würde und auf die berufsmäßige Schärung der Unklarheiten verzichten sollte. Nur bei der Fortdauer der nationalen Gegensätze und Lebensschwierigkeiten vermögen die extremen

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 5. Februar.

Berlin. Das Abgeordnetenhaus lehnte die Entwerfung von. Bei dem Etat der Vorkriegsverwaltung empfahl Abg. Dr. Arendt (freiw.) reichsgegliederte Organisation des Postwesens. Unterstaatssekretär Lehnardt erwiderte, daß bezüglich der Verträge bisher erfolglos gewesen seien. Abg. v. H. (Centr.) verlangte Aufhebung aller Staatslotterien. Abg. v. H. (Centr.) versuchte, dem, weil sonst der Spieltrieb im Gebiete mehr gefördert würde. Bei dem Etat der Seehandlung wünschte mehr getrieben zu werden. Bei dem Etat der Seehandlung wünschte die Verwaltung vermehrte Ausprägung von Reichsmarkstücken und bei dem Etat des Reichs- und Staatsbankens Herabsetzung der Injektionsgebühren. Dann wurde die am Donnerstag abgeordnete Beratung des Berggesetzes beim Titel „Vöhne“ wieder aufgenommen. Abg. v. H. (Centr.) griff das Unternehmertum scharf an, das durch nachlässige Handhabung der Schuldbüchlein und zu lange Schlichtungs-Umsätze in der Grube „Borsina“ verschuldet, und verlangte scharfe Strafen gegen fortgesetzte Verletzung gewerkschaftlicher Vorschriften und Einführung von Arbeits-anschüssen auf allen Gruben. Abg. Dr. Schulz-Bodum (n.) hielt fest, daß das Gesetz die Grube „Amor“ hier wiederholt habe, ungeachtet auf der Grube „Amor“ hier wiederholt habe, wegen deren der Redakteur der „Vergarbeiterzeitung“ gerichtlich bestraft worden sei. Minister v. H. erklärte, daß seitens der Regierung Alles gethe, um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu sichern. Zur Einigung von Arbeiterdelegationen riefen zur Zeit noch die Verhandlungen. Abg. v. H. (n.) empfahl die Wahl einer Behörde nach Art der Gewerbegerichte, bestehend aus je einem Vertreter der Arbeitgeber und der Arbeiter mit einem unparteilichen Vorsitzenden. Abg. Dr. Hirsch (frei. Volksp.) verlangte Vertheilung der Arbeiter an der Grubenkontrolle und recht- fertigte die Abkündigung zur Erzielung höherer Löhne. Abg. v. H. (n.) (freiw.), Schumacher (n.), v. Beckersberg und Gelpich (n.) wandten sich gegen die Vor schläge des Dr. Hirsch, die unparteilich seien und nur zu einer Ausbreitung der Sozialdemo- kratie führen würden. Der Titel „Vöhne“ wurde bewilligt. Weiter- berathung morgen.

Berlin. Der Reichstag des Prinzen Heinrich am Wiener Hofe wird nur einen Tag dauern. Prinz Heinrich geht am 10. ds. M. in Wien und am nächsten Tage Nachmittag in Berlin ein- treten. — In Ehren von Dr. v. H. Landtag am Samstag Abend bei Dr. v. H. Landtag ein Festmahl statt, an dem u. A. der Herzog-Regent Johann Albrecht von Mecklenburg, Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg und die Reichstags- abgeordneten Graf Amin, v. Kardorff und Dr. Arendt theil- nahmen. — Zum Empfang des Prinzen Heinrich wird von der Verwaltung der Stadt Kiel ein Festzug geplant, an dem sich mit Ausnahme der Universitäts-Schüler alle Vereine und alle Schulen beteiligen werden. — Ein monatlich allgemeine Vorkommnisse betreffend, ist der Freitag auf den Sonntag gelegt worden. — Der Kaiser und der König Albert von Sachsen haben dem Herzog Ernst Günther zu Schleswig-Holstein für Monat Mai einen Jagdbesuch auf Schloss Britzendorf in Aussicht gestellt. — Abg. v. H. (n.) sprach sich über die heutige Sitzung des preussischen Staatsministeriums nach nicht. Prof. Kändler hofft, daß der Minister bei milderer Witterung Ende der Woche wieder aus- fahren kann. — Die Kanalvorlage soll Ende dieses Monats, spätestens Anfang März dem Abgeordnetenhaus gehen. Die Vorberatung ist vornehmlich durch Herrn v. Miquel's Krankheit herbeigeführt, wegen welcher wiederholt Konferenzen der beteiligten Minister unterbleiben bez. ausgeschrieben werden mußten. In parlamentarischen Kreisen wurde heute eine angelegliche Reuekung des Herrn v. Miquel festgestellt, wonach er nach Beilegung der Kanal- vorlage sich in a. B. Wohnort zurückziehen beabsichtige und in Frankfurt a. M. Wohnung nehmen wolle. — Der Untersuchungsausschuss der Budgetkommission des Reichstags für die Reichs- und Provinzial-Verwaltung hat nicht, wie gemeldet wurde, beschlossen, daß die Gelder bei der Reichsbank, bei der Seehandlung und der Centralgenossenschafts- gese angelegt werden sollen, sondern nur, daß die Bedingung gestellt werde, daß die Reichsbank wesentlich höhere Zinsen für die Gelder zahlen müsse, als die angebotenen 1,2 Proz. Wollte die Reichsbank sich hiernach nicht einlassen, so müßte mit der Seehand- lung oder anderen sicheren Bankanstalten verhandelt werden; auch ist in's Auge zu fassen, ob nicht das Reich selbst eine angemessene Verrentung übernehmen könne. — Der Reichskommissar für die Banker Verhältnisse hat mit den in Deutschland thätigen Feuerversicherungsgeellschaften eine Vereinbarung getroffen, best- ehend in der Vertheilung der in der deutschen Abtheilung der Welt- ausstellung in Paris im Jahre 1900 ausgefallenen Gegenstände gegen Feuergefahr. Die geistliche Bearbeitung aller auf die Feuerversicherung der Ausstellungsgegenstände bezüglichen An- gelegenheiten ist der Subdirektion der Reichs- und Württemberg- Feuerversicherungsgeellschaft in Berlin übertragen worden. — Das

Bestehen des Abg. Dr. v. H. ist unverändert; es wird davon ge- wachtet, daß er eine Gallensteinoperation nötig werden könnte. — Nach Mittheilungen aus Brest sind mit dem Oberleutnant v. H. noch 5 Leute von seiner Expedition am Kopf von den Eingeborenen getödtet worden. — 19 Parteiverfammlungen gegen die Vorkommnisse sind von den Sozialdemokraten auf Mittwoch Abend hier einberufen worden. Es soll diesen Versammlungen eine gleichlautende Resolution vorgelegt werden, in der die sozial- demokratische Partei die Vorkommnisse als eine unrichtige Be- leuchtung des Volkes erklärt.

Berlin. Nach dem in der heutigen Aufsichtsrathsbesitzung der Nationalbank für Deutschland vorgelegten Ausweis über das ab- gelaufene Geschäftsjahr betrug der Bruttogewinn der Bank 8.788.991 Mk., der Reingewinn 6.913.255 Mk. Die Direktion schlägt für den 17. März bestimmte Generalversammlungen ein- zuberufen vor, wie im Vorjahre, vor. — Das Jahres- ergebnis der Berliner Bank weist einen Bruttogewinn von 1.686.127 Mk. auf; der Reingewinn beträgt 3.883.067 Mk. Die Verwaltung beantragt, der für den 21. März einzuberufenden Generalversammlung eine Dividende von 7 Proz., wie im Vor- jahre, auf das erhöhte Aktienkapital vorzuschlagen.

Weimar. Der Großherzog von Sachsen-Weimar empfing heute Abordnungen des sächsischen Kavallerie-Regiments, sowie preussischer Regimenter, die ihm anlässlich seines am 21. Dezember v. J. stattgefundenen 50-jährigen Jubiläum ihre Glückwünsche aussprachen. Am 21. Dezember hatte der Empfang der Deputa- tionen mit Rücksicht auf die Gesundheit des Großherzogs nicht stattfinden können.

Aachen. Die Lage des Auswärtigen im Wintersemester ist im Allgemeinen unverändert, doch zeigt sich ein Anstieg zur Befestigung. Heute waren 15 Proz. der Belgier auswärts gegen 18 Proz. am Samstag. Auf einer holländischen Grube der Vereinigungs- gesellschaft schickte die Hälfte. Auf den Gruben „Anna“ und „Nord- hagen“ fehlten alle holländischen Bergleute. Am morgenden Vorkommnisse wird sich ein neues Bild ergeben. Anheben haben die Beratungen der Vereinigungsgeellschaft sowohl als des sächsischen Bergwerksvereins theilnehmend.

Wien. Heute Nachmittag fand die erste Sitzung der von der Regierung zur Schlichtung der nationalen Differenzen in- zwischen und Währen einberufenen Konferenz statt. Der Minister- präsident begründete die Veranlassung und hob den Wunsch hervor, Frieden zu stiften in dem alten ehrwürdigen Reiche, das schon allzulange durch den ungeliebten nationalen Kampf zerstückelt und in seinem wirtschaftlichen Gedeihen schwer geschädigt worden sei. Engel erklärte namens der böhmischen Volksparteien ihre Bereit- willigkeit, an der Einigung des nationalen Kampfes mitzuwirken; Junke sprach sich in gleichem Sinne aus. Verhört wurde, morgen über die mährische und am Mittwoch über die böhmische Angelegenheit zu verhandeln.

Wien. Den Blättern zufolge dürfte der Auswärtige im Oitru- kammer-Referat durch weitgehende Konzeptionen der Generäle halb beigelegt sein. Das Einigungsamt tritt heute oder morgen zusam- men; man hofft einen günstigen Erfolg deselben, da beide Parteien zu einem gütlichen Vergleich bereit sind.

Braun. Bei der heute wiederholten Bürgeremeinung wurde der bisherige Vizebürgermeister Erb mit 13 Stimmen gegen Boblins gewählt, welcher 11 Stimmen erhielt. Nach der Wahl fanden auf der Galerie sowie vor dem Rathhause Kundgebungen für Boblins und für Erb statt.

Brag. Nach Berichten aus Tur. Schlan, Teplitz-Schönau und Madno ist die Lage in den Auslandsgebieten unverändert. In Posen ist die Lage theilweise gebessert. In Posen be- schlössen die Arbeiter, auf die dem Einigungsamt mitgetheilten Bedingungen der Werkbesitzer nicht einzugehen, sondern im Aus- lande zu beharren.

Wien. Die für gestern angekündigte Frauenversammlung ist verfallen worden. — Eine von dem deutsch-nationalen Arbeiterbunde veranstaltete Versammlung beschloß einstimmig eine Resolution gegen den sozialdemokratischen Abg. Schrammel, weil derselbe Unmöglichkeit in die Verarbeiterzeitung trage. Die Versammlung wurde schließlich aufgelöst.

Troppau. Der Auswärtige in Oitru-Kammer-Stiefen-Referat dauert fort. Das Einigungsamt wird wieder in Teplitz zusammenzutreten. Das Auswärtigenamt wählte sich aus 4 Mit- gliedern bestehendes Unterausschuss, welches nach einem eventu- ellmuthigen Verlaufe der Beratungen des Einigungsamtes unter der Führung von Abgeordneten nach Wien entsandt werden dürfte. — Die Oberberger Rohrenwalzwerke haben den Betrieb wegen Kohlenmangels theilweise eingestellt. Die Ruhe ist bisher nicht gebrochen.

Wien. Prinz Heinrich von Preußen ist am 20. ds. M. hier eingetroffen. — Antwerpen. Nach hier eingelaufenen Depeschen sind an der japanischen Küste in Folge der letzten Sturm 40 Schiffe unter- gegangen, wobei etwa 20 Personen um's Leben kamen.

London. Reuters Bureau ist ermüdet, zu melden, daß der Reichshof-Konkurrenz in Paris sich mit Urlaub nach der Riviera begeben hat.

London. Reuters Bureau erzählt, entgegen der Meldung, nach welcher General Buller den Engeln wieder überdröhren habe und auf Vordrängen marschire, daß nach Mittheilung des Kriegsamt- alles darauf hindeute, daß die Lage an der Front ruhig und keine sofortige Bewegung zu erwarten sei. Bezüglich der Meldung, daß die Geschütze des Generals Buller in Vordrängen hörbar gewesen seien, wird angenommen, daß es sich um Schlegelungen mit- soeben an der Front eingetroffenen neuen Batterien handle.

Konstantinopel. Die augenblicklich im Midji-Kanal herrschende Witterung gegen das Bogdabahnprojekt wird auf Wachenheiten der Konkurrenzgruppe zurückgeführt, welche auch die Flucht Mahmud Paschas veranlasste, um dadurch einen Duz auf den Sultan auszuüben.

New-York. In verschiedenen Städten der Vereinigten Staaten wurden gestern Versammlungen abgehalten, die sich gegen Englands Politik ausdritten. In der Akademie für Kunst in New-York sprach Wm. Ward Bonner vor einer gewaltigen, haupt- sächlich aus Iren bestehenden Zuschauerschaft. Sie verurtheilte auf das Schärfste Englands Politik und erklärte, es sei jetzt die Zeit für die Iren gekommen, die Ketten abzuwerfen. In einer Ver- sammlung in Buffalo bezeichnete der Führer der Deutsarmer Booth den Krieg in Südafrika als den ungerechten, auf den die Sonne scheitern habe. In der beabsichtigten Versammlungsbereu- gung in den Iren einberufenen und von etwa 300 Personen besetzten Versammlung in Baltimore hielten Mitglieder des Kongresses und

Densow's Bier undeln
Germania-Maccaroni
Beverage

Die glückliche Geburt eines
gesunden Mädchens
beehren sich höchstfreudig anzukündigen
Burg, den 3. Februar 1900.
Rechtsanwalt **Dörner** und Frau
Gertrud geb. Schmitt.

Die Verlobung ihrer Tochter **Margarethe** mit Herrn
Dr. med. **Max Donau** beehren sich hierdurch anzukündigen
Max Saam und Frau **Elise**
geb. **Warminska**.
Dresden, Februar 1900.

Margarethe Saam
Dr. med. **Max Donau**
Verlobte.

Georg Zimmermann
Helene Zimmermann geb. Uhlitzsch
Vermählte. Dresden.
Leipzig.

Statt besonderer Anzeile.

Nach längerem Krankenlager entschlief Sonntag
Abends 1/12 Uhr sanft und ruhig in ihrem 76. Lebens-
jahre unsere gute Mutter, Großmutter und Schwieger-
mutter

Frau Privata
Amalie verw. Schumann
geb. **Benlich**.
Dresden-Strehlen, den 5. Februar 1900.

Die trauernde Familie **Heyde**.

Das Begräbnis findet Mittwoch Nachmittag 1/3 Uhr
von der Halle des Köpchenbroder Friedhofes aus statt.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß scheid am
Sonntag Mittag 1/12 Uhr nach kurzem Leiden unsere gute
Mutter und Großmutter

Frau Christiane verw. Illgen
im 92. Lebensjahre aus dieser Welt. Dies zeigt Schmerz-
erfüllt an

im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Familie Paul.
Die Beerdigung findet am Mittwoch Nachm. 1/3 Uhr
von der Halle des St. Vaul-Friedhofes aus statt.

Allen lieben Verwandten und Freunden hierdurch
die schmerzliche Nachricht, daß nach Gottes unerforsch-
lichem Rathschluß heute Morgen 3/4 Uhr unser innigst-
geliebter, herzenguter, treuherziger Gatte, Vater,
Schwiegervater und Großvater

Julius Reinhold Kieschnick
Leibknecht Sr. Maj. des Königs von Sachsen,
Ritter pp.

nach kurzer Krankheit sanft verschieden ist.
Dies zeigt schmerzhaft an
Pflanz, den 5. Februar 1900.

Anna verw. Kieschnick geb. **Riese**,
Martha Knoefel geb. **Kieschnick**,
Horst Knoefel,
Käthe Knoefel.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 8. Januar,
Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause nach dem Fried-
hofe zu Postwitz statt.

Montag früh 1/1 Uhr verschied nach langen, schweren
Leiden unser treuherziger Gatte, Vater, Bruder, Schwager
und Onkel, Herr

Johann Georg Storch,
Schneidermeister.

im 47. Lebensjahre. Dies zeigt schmerzhaft an
Dresden, den 5. Februar 1900.

Emma verw. Storch geb. **Kutschke**
nebst Hinterbliebenen.

Das Begräbnis findet Donnerstag den 8. Februar, Nach-
mittags 3 Uhr, von der Parentationshalle des alten Annen-
Friedhofes (Gemeindefriedhof) aus statt.

Heute Nachmittag 3 Uhr entschlief nach meh-
röchligem Krankenlager im 72. Lebensjahre unser herzeng-
uter, treuherziger Gatte, Vater und Schwiegervater

Herr
Friedrich August Auerbach
Bahnhofsinspektor I. Kl. a. D.

Ritter pp.
Dies zeigt im tiefsten Schmerze nur hierdurch an
Dresden-Neustadt, Briesnitzstr. 43, 1,
den 4. Februar 1900.

Ernestine Auerbach
geb. **Schlechthaupt**,
Dr. phil. **E. Auerbach**,
Emma Oehmigen
geb. **Auerbach**,
Ernst Oehmigen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 7. Febr. 3 Uhr
Nachmittags von der Parentationshalle des alten Neu-
städter Friedhofes aus statt.

Sonnabend verschied infolge Herzschlags unsere theure Gattin,
Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Frau Helene Ziesche
geb. **Kretschmar**.

Im Namen der Hinterbliebenen
der tieftrauernden Gatte **Theodor Ziesche**.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 7. Januar Nachmittags
3 Uhr auf dem äußeren Friedrichstädter Friedhofe statt.

Sonntag früh verschied mein guter Mann

Carl Beuchler.

Beerdigung erfolgt Mittwoch Nachmittags 1/4 Uhr von
der Halle des Tollwitz Friedhofes aus.
Im Namen aller Hinterbliebenen:
Franziska Beuchler geb. **Sersog**.

Nach langem, schwerem Leiden verschied sanft mein
lieber Gatte und unser guter Vater, Schwieger- und
Großvater

Herr Privatus
Carl August Strohbach
im 67. Lebensjahre.

Dresden-Strehlen, Am Landgraben 2,
am 4. Februar 1900.

In tiefem Schmerze:
Amalie Strohbach geb. **Häntzschel**,
Clara Müller geb. **Strohbach**,
Ernst Müller,
Ida Hammerschmidt geb. **Strohbach**,
Bernhard Hammerschmidt,
Martha Strohbach,
Arthur Seidel.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags um
3 Uhr von der Parentationshalle des Strehleiner Fried-
hofes aus statt.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied gestern
Nachmittags 2 Uhr nach ganz kurzem Krankenlager meine
liebe, treuherzige Gattin, unsere Mutter, Schwester,
Schwiegermutter und Großmutter

Frau Charlotte Clara Menzner geb. **Grahl**
im Alter von 66 Jahren. Dies zeigt tiefbetäubt an
Weinböhlen, den 5. Februar 1900
der Gatte **Otto Menzner**

Herzlichen Dank

für die wohlthätigen Beweise der Liebe und Theilnahme und den
überaus herzlichen Blumenkranz bei dem Heimzuge meines un-
vergesslichen Gattens, unseres treuherzigen Vaters

Herrn **Karl Fiedler**,
Aufseher der Königl. Gemäldegalerie,
chem. Feldwebel im Schützen-Regiment Nr. 108.

Meinen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere dem
Herrn Pastor Sturm für die trostreichen Worte am Sarge, dem
Offizier- und Unteroffizier-Corps des Schützen-Regiments, der
Regimentsmusik, sowie allen lieben Kameraden des Vortrup-
pewerks, meinen Kollegen der Königl. Sammlungen und der Königl.
Hoftheater.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dank

Es sind uns beim Hinscheiden unseres theueren Entschlaf-
nen, den

Rathskanzlei-Vorsteher a. D.
Herrn Carl Lobin,

so viele Beweise der Liebe und Theilnahme entgegen gebracht
worden, daß es uns drängt, hierdurch Allen, insbesondere
Herrn Diakon Dr. Köhler für seine trostreichen Worte am
Sarge des Verbliebenen, sowie den Herren Beamten des
städtischen Annoncens für die ehrende Begleitung zur letzten
Ruhestätte unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Dresden, den 5. Februar 1900.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Verloren + Gefunden.

Verloren

wurde auf dem Wege von Stadt
Weg bis nach d. Eisenbergstraße
in Dresden-Neustadt von einem
armen Ruffiker am 3. d. M. geg.
9-10 Uhr Abends ein Lein-
wandstück, ohne Schuur, mit fol-
gendem Inhalt: 90-100 M.
Baargeld, zwei Schlüssel,
ein Kohnzettel. Der ehrliche
Funder wird dringend gebeten,
den Fund gegen gute Belohnung
abzugeben bei dem Fundbureau
der Königl. Polizei-Direktion,
An der Frauenthor 12.

Entlaufen

schöner schwarzer Kater „Julius“.
Gibt gute Belohnung. Kohlen-
handlung v. Rohrscheidt,
Strehleenerstr.

Halbschuhe

Sonnabend im Thronsaal Zug
liegen gelassen. Abzug o. hohe
Bel. Am See 21. 1. Barth.

Pianino

mit sehr schönem Ton,
für 335 Mark
unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke der Zeestraße.

**In Hänsel's Feinbäckerei
und Konditorei,**

Bismarckstraße 25 und Waisen-
hausstraße 49, hat die

Stollensteuer

wieder ihren Anfang genommen.
wozu hiermit ergeb. eingeladen wird.

**Dreher- und
Schmiede-Arbeiten**

nach Zeichnung werden ausgef.
von **Herrn Schmidt**,
Wald-Str. 1, Cotta-Dresden.

Bücher

aus allen Wissenschaft.,
Gelehrtenwerke, Schul-
u. Wörterbuch., Jugend-
schriften antiquarisch
zu sehr ermäß. Preisen.
Kataloge gratis.

C. Winter,
S. Galeriestr. 8.

Heirathsgeuch.

Beamt., Anfang 30er, Wittwer
mit 2 Kindern, sucht pass. Heirath.
Vermögen erwünscht. Off. unter
V. 1355 Exp. d. Bl. erb.

Allein

liebend, hübsch, Mädchen, gelehrt
Mutter, geacht. u. tadell. Rufes,
schöner Ausstatt., möchte sich mit
gemüthl. Mann in geord. Ver-
hältn. u. bis 40 Jahre alt, gern
glückl. verheirathen. Nur aus-
richtige Off. auf **B. V. 983**
in die Exp. d. Bl.

Fräulein,

Witte der, mit schön. Wirtschaft
u. etwas Vermögen, gutem, ver-
ständl. Charakter u. heiter, wünscht
sich m. geb. Herrn in sich. Lebens-
stellung glückl. zu verheirathen.
Off. auf **M. B. V. 1275** in
die Exp. d. Bl. erb.

Geb., selbständ. Frä.
reit. Alters, von angenehmer Er-
scheinung u. idealer, doch prakt.
Lebensauffassung, wünscht mit
ehelichen Herrn in wünschl.
brüchl. Verlebr. zu treten beh. evtl.
pat. Verheirathung. Gefäll. Off.
unter **K. 930** Annon-Exp.
Sachsen-Allee 10.

Eheglück

wünsche für meine nun eheliche
Nichte, nicht unvernü. ev. Auf-
s. der, herzog. gemüthl., heiter
anregenden Lebens, e. humors.
geselligem, Fröhlichg., häusl.
ausger. tüchtig, fleißig u. geschäftl.
mit mögl. bescheidenem Beam-
edlen Char., tadell. Rufes (auch
Wittwer m. K.) Gef. Mitth.
auch anonym, erb. u. **V. Z. W.**
1107 Exp. d. Bl.

Für eine gebildete Dame, nicht
übermäßig, wirtschaftlich
u. häuslich, im Stande, die Haus-
halt. angelegen zu gestalten, wird
passende

Ehe gesucht.

Herrn in guter Lebensstellung,
auch Wittwer nicht unter 40 J.
mit Kindern, werden gebeten,
werthe Off. unter **C. J. 904**
in die Expedition dieses Blattes
niedezulegen. Anonym zwecklos.

Pianino

mit sehr schönem Ton
für die Hälfte des Neu-
werthes u. 1 Kreuzfuß.
Piano für 180 M.
unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke der Zeestraße.

**Ein neuer
Kollwagen,**

100 Ctr. Tragkraft, 5 Ritz. lang,
steht sofort zum Verkauf bei
Karl Schmidt,
Bogenbauamt,
Plauen-Dresden, Rühlstraße 6.

Erfinder

erhalten Auskünfte in all. Patent-
u. Schutzangelegenheiten **kosten-**
los durch das **Patent-Bureau**
Gerson & Sachse, **Al.**
Dresden-Al., Marktstraße 17, 11.
Vert. F. Weidl, Strahlen-
bühlplatz - Friedrichstr. Haupt-
bureau Berlin. 20jährige Er-
fahrung. Beste Referenzen.

**Bernhardiner
Hund,**

9 Monate alt, schön gezeichnet,
sehr wachsam und anhänglich, ist
billig in gute Hände zu ver-
kaufen. Offerten erbeten an

Arthur Weissig,
Großenhain - Großsraakub.

Hochf. Tischwein,
Koch- od. Weiswein, 570 Pf.
u. Al. 12 Pf. M. 8 Pf. Sans
empfehlen die Weinhandlung
A. Lommatzsch,
Bismarckstraße 41.
Gleich empf. m. Weinstuben

Bitte!

3g Landw. Beamter in der Nähe
von Dresden, der passionierter
Mäuser u. bitter Feind eines
unbenützt stehenden Spielbaren
Klaviers, ihm daselbe auf 1 Jahr
billig zu vermieten. Gültig 27.
unter **T. 1352** Exped. d. Bl.

**Sühneraugen-
Operateurin**

Frau A. Bergmann,
Bismarckplatz 9
Spezialistin f. eingewachsene
Ruhnägel, operirt schmerz-
u. gefahrlos. Nägel, Krallen,
Sprechzeit v. 1-4 Uhr.

**Unterrichts-
Ankündigungen.**



Backow,

Altmarkt 15.
Vierteljahrskurse
für Herren u. Damen. Ausbil-
dung zum Buchhalter, Korresponden-
ten, Kassier, Stenographen,
Maschinenreiber. Auskunft u.
Prospecte kostenfrei.



**Perfekte Ausbildung auf
der Schreibmaschine**
10 Mark.

Englisch und Französisch
v. ein. Engländer u. Franzosen

Pianist

Renzsch,
Martensstr. 30.
Vorgügl. f. Begleitung. Konz.
Kommers, hat Teleph. 177.

Technikum Strelitz

Ingenieur-, Techniker- u. Maschinen-
Maschinen- u. Elektrotechnik
Gesamtl. Hoch- u. Tief-Bauab-
Täglicher Eintritt.

Herr wünscht Unterricht in
Französisch-Sprache
Offert. mit Angabe v. Honorar-
forderung unter **P. Z. 758** an
„Anwaltskanzlei“ Dresden

Mathematischen

und franz. Unterricht ertheilt
ein Stud. math. Gef. Off.
erb. u. **U. Q. 864** Exp. d. Bl.

Englisch, Französisch und Deutsch

nach leicht löstlicher, schnell zum Sprechen fähiger Methode lehrt M. E. Radunsky, Lindenstraße 2, parterre.

Unterricht im Schnittzeichnen, Zuschneiden, sowie praktischen Schneidern lehrt Damen gründlich nach vorzüglicher Methode F. Wagner, Ammonstraße Nr. 71, 1. Anfertigung von Kostümen.

Für Handlungsgohilfen! An den Abendkursen (von 7 1/2 Uhr, monatl. 1,50 Mk.), in Englisch für Anfänger u. Fortgeschrittene können sich noch eilige Kaufleute beteiligen. Anmeld. baldigst im Heim, Johanneß-Allee 1, II.

Gefühle, Gedichte, Poeme, Tafellieder, Prologe, Festreden, Rätsel, Briefe u. Langjahrs-erfolgreich! Ausk. u. Rath! Litterat. K. Schneider, Zwingerstr. 23, beim Postl.

Gründlicher Klavier-Unterricht (conservatorisch) wird von einer Dame erteilt. Seiditzerstraße 6, 1.

Pa. Englische u. Holländer

Austern.

Tiedemann & Grahl, 9 Seestraße 9.

Weinstuben

3 Schreibergasse 3, nahe dem Altmarkt. J. D. H. Wengel.

Hotel Fürstenhof, Johannstadt.

Empfehle werth. Herrschaften u. Vereinen meinen im feinst. Stil neuverbauten Concert- und Gesellschafts-Saal zur Abhaltung von Hochzeiten u. anderen Festlichkeiten unter coulant. Bedingungen. Hochachtend Fritz Edel.

Geeste Witt nach Geestemünde,

einzig in Dresden, 2 Bahngasse 25, Wein-Stuben, Parterre u. 1. Etage. Vollständig renovirt. Glasausicht von 15 Pf. an. Fisch-Speisehaus. Besten, warm, von 2 Pf. an. Heute frisch: Steinbutt, Rothklinge, Saurebrot, Edelkohl, Rhabarber und Pfahmschicht, Dbd. 50 Pf.

Privat-Mittagstisch,

ca. 61-70 Pf. get. Df. E. C. 15 A. Exp. d. Bl. ar. Hofstraße 5.

Dr. Vereinszimmer noch frei

Nab. Schöffengasse 3, "Bonaria".

Privat-Mittagstisch

für Herren. Suppe, Braten, Gemüse, Compot u. Kaffee für 60 Pf. Annenstraße 39, III.

Bürger-Casino,

Dresden-A., gr. Brüdergasse 25.

Größtes Familien-Restaurant

im Part. u. 1. Etage. Reichhaltige Mittags- und Abend-Speisenkarte zu kleinen Preisen:

Menu von 12-3 Uhr à 1 Mark.

Bereinszimmer und Säle sind noch einige Tage frei.

Jeden Freitag Schlachtfest.

Von morgen ab täglich von Abends 6 Uhr an eine Spezialspeise. Um gütigen Besuch bittet Ergebenst Clemens Fischer.

Achtung! 23. Februar Eldorado Masken-Ball.

Schönheitskonkurrenz à la Spa. Schöne Damen werden sehr schon aufmerksam gemacht.

Deutsche Schänke

"Drei Haben", Marienstraße 18 20. Subaber: Carl Radisch. Heute, sowie jeden Dienstag Mittags und Abends: Pichelstein, Fleisch, Schinken i. Brotteig mit Kartoffelsalat.

Eduard Krafft's

Echt Bayr. Bierstuben, Zum Pilsbräu, König-Johannstr. 11. Heute und folgende Tage: Kulmbacher Bockbier à 1/2 Liter nur 20 Pf. Rettig gratis. Gänsefett à Pfd. 90 Pf. Heute

Schinken i. Brotteig, Schweineschlachten in bekannter Weise.

Spezial-Ausflucht zum "Rizzi-Bräu" Landhausstraße 5. Bestenpflege Biere. - Gute, billige Küche. Jeden Dienstag Schweineschlachten.

Radfahrer! Damen und Herren können kostenlos teilnehmen am Samariter-Kursus des Dresdner Touren-Klub unter ärztlicher Leitung. Schriftliche Anmeldung bis 11. Febr. nach dem Klubhotel Hotel Fürst Bismarck erbeten.

Privat-Unterricht in der englischen Sprache. Heute Abend 7 1/2 Uhr Concertprobe. D. V.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey. Nach dem Einigungs-System Stolze-Schrey beginnt am Donnerstag d. 8. d. Abends 8 1/2 Uhr im Hotel "Zu den vier Jahreszeiten" Neuhärd. Markt, ein neuer Unterrichtskursus für Damen u. Herren, zu welchem wir hierdurch ergebenst einladen. Sonnt. einchl. Lehrmittel 6 Mk. Dauer d. Unterrichts ca. 12 Stunden.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey. Heute Abend 7 1/2 Uhr Concertprobe. D. V.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey. Heute Abend 7 1/2 Uhr Concertprobe. D. V.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey. Heute Abend 7 1/2 Uhr Concertprobe. D. V.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey. Heute Abend 7 1/2 Uhr Concertprobe. D. V.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey. Heute Abend 7 1/2 Uhr Concertprobe. D. V.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey. Heute Abend 7 1/2 Uhr Concertprobe. D. V.

"Ehrlich"

Verein ehemal. Schüler und Schülerinnen des Ehrlich'schen Gesüfts. Morgen Mittwoch den 7. Febr. Monatsversammlung in Böttcher's Rest. Wettinerstr. Zahlreiches Erscheinen erbeten. Gänge willkommen. D. V.

M.-G.-V. Tannhäuser. Heute Übungsstunde. - Annahme. Väter. Vortrag. - Anmeldung. neuer Witzl. werden jederzeit b. S. Witzl. große Brüdergasse 15, L. ob Diensttag im Vereinslokal, Rest. Herzogin Garten, Ultra-Allee 15b, entgegengenommen.

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden. Hauptversammlung Dienstag d. 6. Febr. Ab. 8 Uhr im großen Saale der "Deel-Raben" (Marienstr. u. Am Sec.).

Monats-Versammlung. Ngl. Säch. Militärverein Kameradschaft ehemal. 154er. Mittwoch, den 7. Febr. 1900 Abends 8 Uhr humoristischer Kappen-Abend im Eldorado, Steinstraße. Zahlreiche Theilnahme erbeten. Das Vergnügungscomité i. N.: A. Philipp.

Dresdner Vegetarierverein. Dienstag, 6. Febr., Sanitas, Cranschwitz. Vortrag Frau Rammelmeyer-Sarnow (Schwieg.) Harmonische Erziehung und deren Vorbedingung.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey. Heute Abend 7 1/2 Uhr Concertprobe. D. V.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey. Heute Abend 7 1/2 Uhr Concertprobe. D. V.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey. Heute Abend 7 1/2 Uhr Concertprobe. D. V.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey. Heute Abend 7 1/2 Uhr Concertprobe. D. V.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey. Heute Abend 7 1/2 Uhr Concertprobe. D. V.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey. Heute Abend 7 1/2 Uhr Concertprobe. D. V.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey. Heute Abend 7 1/2 Uhr Concertprobe. D. V.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey. Heute Abend 7 1/2 Uhr Concertprobe. D. V.

Heute Vorkwägel: Masken-Garderobe

braucht, verläumt nicht, das allbekannte Geschäft von Frau Zimmermann, früh Pilscher, jetzt Wallstraße 3, 1. Et., zu besuchen. Dort findet er große saubere Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Masken-Garderobe

für Herren und Damen beliebt von einfacher bis zur elegantesten Art, höchst sauber, auch neue Kostüme, billig! Fanny Krause, Neust., Kurfürstenstr. 24, 1. (Ede. Tischstr.) Telefon 2513

Masken-Garderobe

für Damen und Herren, elegant und einfach, beliebt billig! Clara Seyboth, 5 Zwingerstraße Nr. 16, 2. Et. direkt neben Hotel "Reichspost".

Masken-Garderobe

für Damen und Herren, elegant und einfach, beliebt billig! A. Pfänder, 1 Zwingerstraße 10, 1., gegenüber d. Dresdner Journal.

300 Mk. Zum Ball ein schöner Mund!

Damen lassen sich jetzt ihre Zähne verchromen u. blaubraun und künstl. Zähne einsetzen bei Zahnärztin Martha Rennert, Amalienstraße 9 (nur Nr. 9).

Haararbeiten

für Damen u. Herren werden in modernster, naturgetreuer und billiger Ausführung die Pragerstraße 22, nur 1. Etage (gegenüber über Strömberg), bei Kellner & Sohn, schnell geliefert. K. S.

Stirnlocken,

welche nie glatt werden, zum Schönen der eigenen Haare, Köpfe ohne Schneiden von höchst gereinigten Haaren u. nicht theurer als solche mit Schneiden, wunderbar schön, leicht zu tragen, künstliche Scheitel in vollendetester Naturform, vorzüglich. Erfolgsmittel bei fahlen Stellen des Hinterkopfes, ausgezeichn. unerschöpfliche Haarfarbmittel, Umordnungen unmodern. Haararbeiten, Heidsamkeit haben Damen durch Frau Kirchel und geübte Friseurin Marienstraße 13 in Kirchel's Spezialgeschäft für Haarpflege.

Süße, einzelne Strähne (ohne Schür), Scheitel, Boden etc. erhält man gut und billig im Friseurgeschäft nur für Damen

von L. Bartholdi, Amalienstraße 15. Hochjaden, Ausstattungen für Böde, Kronleuchter, Bäder u. Ziertheleuchtungen. Hier ist am besten das Beste Spezialgeschäft in dieser Branche von A. Altus (gegr. 1876), gr. Brüderg. 43, 2. im Hause der Dampfheide, des Herrn Herfurth. Preisliste wird hier zuges. Fernsprecher Amt 1. 1101. H. R.

Corsets

jeder Art kann man entschieden billiger wie im Laden bei Leo Stroka, Seelstraße 16, 1. D

Schirme

findet man in großer Auswahl (nur eigene Verfertigung) in der Schirm-Fabrik von C. A. Peitschke, Wilschbrunnerstr. 17, Amnestr. 9 (Stadthaus), Zwingerstr. 16. L.

Reisetaschen.

Schul-, Brief-, Markt- u. Damenaschen, Koffer, Bader, Etc., Etc., Portemonnaies, Albums etc. gut u. billig bei C. Heinze, nur Breitenstraße 21, Ecksaden, Lederwaren-Spezialität. H.

Theater, Concerte, 6. Febr

Opernhaus. 35. Vorstellung. Das Glöckchen des Eremiten. Komische Oper in drei Akten. Nach dem französischen des Voltaire und German de la Fontaine von G. Emil Hoffmann u. Hans Krollen.

Kgl. Schauspielhaus. 7. Vorstellung in beiden Theatern. Das vierte Gebot. Komische Oper in drei Akten von Ludwig Ansgar.

Residenz-Theater. (Zwingerstr. Amt 1. Nr. 3202). Heute, für Herrn Carl Hoffmann. Schiller's Komödie "Der Hühnerhändler".

Julius Klickermann, Blumen- u. Bilanzengeschäft Dresden-Neustadt. Bauwerkstr. 9, vis-à-vis dem Hoftheater. Ausfüh. all. Hindereiten. Versandt auch nach auswärt. S.

Masken-Garderobe für Damen und Herren, elegant und einfach, beliebt billig! A. Pfänder, Zwingerstraße 10, 1., gegenüber d. Dresdner Journal. Marke "Schönborn", Pfund 125 Pf., ist die vorzüglichste und preiswertheste Haarfärbung. Blondchen. Brief liegt unter meinen Anhangsbuchstaben Hauptpost. Nicht Ida, Wögnitz, wird von reichhalt. selbstl. Kautsch. geb. bis Mittwoch umt. C. C. 988 Exp. d. Bl. mitzuf., wie Brief fider in ihre Hände gelangt.

Seite 6 "Dresdner Nachrichten" Freitag, 6. Februar 1900 Nr. 35

So oft Ihr naht dem Hause der „Drei Raben“,
Soll frohen Sinn bei edlem Stoff Ihr haben!

Deutsche Schänke „Drei Raben“, Dresden.

Zwei Eingänge:
Marienstraße 18/20 und Margarethenstraße 2.
Inhaber: **Carl Radisch.**
Altbekanntes, berühmtes Dresdner Bier- und Speisehaus.
Grosse angenehme und rauchfreie Säle und Zimmer.
Vorzügliche deutsche u. österreichische Küche.
Früh, Mittag und Abends (auch nach Theaterchluss)
stets frische Gerichte.
Spezialitäten. — Hausmannskost. — Mäßige Preise.
Biere nur allererster Brauereien.
Bürgerlich Pilsner „Urquell“
Münchener Spatenbräu
Erstes Kulmbacher
Dresdner Felsenkeller



Königsbrückerstr. 10
Telephon 651.

Vielfach ärztlich empfohlen
bei Blutmuth, Schlaflosig-
keit, Nerven- u. Nervenleiden.

Bergfeller.
Dienstag, 6. Februar
Maskenball.

Dank.

Für die mir zu meinem 25jährigen Dienst-
Jubiläum in so reichem Maße zu Theil gewordenen
Ehrungen sage ich meinen tiefgefühltesten Dank.

Hochachtungsvoll

Aug. Dünnebier,

Spillplatz-Gartenbier.

Dresden, den 5. Februar 1900.

Laut! Laut lesen!

Damit es alle Damen und Herren hören!

Inhaber dieser Annonce ladet zum

Masken-Ball

Mittwoch den 7. Februar 1900

Diana-Saal

Halbe Preise! Halbe Preise!

Alles Nähere durch die Anschlagtafeln.

Hochachtungsvoll **Georg Frank.**

Masken-Ball

Diana-Saal

Mittwoch den 7. Februar 1900.

Zur Aufführung kommt:

Der Buren-Krieg.

Eintritt: Damen 50 Pf., Herren 1 Mk.
(Dafür freier Tanz bis früh 3 Uhr, inklusive der Aufführung.)
Hochachtungsvoll **Georg Frank, Besitzer.**

Café

König Albert-

Passage

Wilsdrufferstrasse
und Grosse Brüdergasse.

Sehenswürdigkeit der Residenz.

Vornehmster Familienaufenthalt.

6 Billards.

Franz und Heinrich Voht.

Deutscher Kaiser

Dresden-Pieschen.

Donnerstag den 8. Februar

Großer öffentlicher

Maskenball

in den prachtvoll decorirten und feenhaft
beluchteten

Blumensälen.

Einzig in Deutschland!

Eine Nacht im Lichtmeer.

Vorverkaufsstelle bei Herrn Richard Kramer, Cig.-
Geschäft, Hauptstraße 24.

Herren 1 Mark, Damen 75 Pf.

Masken-Garderobe im Hause.

Hochachtungsvoll

Emil Scheip.

Münchner Hof,

21 Kreuzstraße 21.

Neu! Eröffnet! Neu!

I. Dresdner Speisehalle.

Wichtig für J. Kaufleute, Beamte, Stadtreisende.

Kommen, versuchen und stannen!

Größter Bürgerl. Mittagstisch von 12—3 Uhr

Tägl. Gemüse mit Fleisch à Port. 40 u. 50 Pf.

Menu zu 75, 100 und 150 Pf.

Von früh 9 Uhr an div. Braten, auf Lucullus-

Apparat gebraten; Specialität: warmer Schinken

mit Salat à Portion 25 Pf.

Wiener Würstchen mit Salat à Port 15 Pf.

Münchener Würstchen do. à Port 25 Pf.

Münchener Hof-Würstchen (Specialität)

mit Salat à Port 25 Pf.

Echte Frankfurt m. Weizenbrot à Port 3 Pf.

NB. Im Saale der I. Etage täglich: Der Kampf

der Buren oder Kaspar in Transvaal.

Hochachtungsvoll **A. Krause.**

Hotel Dingle

Central-Geitung.

Großer Mittagstisch.

Diners zu M. 1.25. Abom. 20 % Ermäßigung.

Heute sowie jeden Dienstag

von 12—3 Uhr und Abends von 6 Uhr an

als Specialität:

Sauerbraten mit Vogtländischen Klößen.

Altien-Pilsner. Münchener Löwenbräu.
Hochachtungsvoll **Robert Zschäkel.**

Guldne Aue,

Blumenstrasse.

Donnerstag den 8. Februar

grosser öffentlicher

Masken-Ball

in sämtlichen feenhaft decorirten Sälen, wozu ergebenst einladet

M. Wehle.

Masken-Garderobe im Hause.

Merseburger Hof,

Dresden - Striesen,

Merseburgerstrasse Nr. 1, Ecke Tillymannstrasse.

Heute gr. Schweineschlachten.

Achtungsvoll **G. Karpe.**

Bergrestaurant Cossebaude.

Mittwoch den 7. Februar 1900

Grosser öffentlicher Maskenball

in den beiden feenhaft decorirten Sälen.

Anfang 8 Uhr.

Herrenkarten 1.20, Damenkarten 1 Mk., sind an der Kasse zu

haben. Maskengarderobe im Hause.

Hochachtungsvoll **Richard Eichler.**

Für Fahrgelegenheit nach Dresden ist bestens gesorgt.

Restaurant und Café Am Fürstenplatz

(Fürstenstraße 30, Ecke Försbergstraße).

Neue Bewirthung.

Schöne, gut ventilirte, hochsein eingerichtete Lokaltäten.

Billard-, Klub- und Gesellschaftszimmer.

(Letzteres vorzüglich für Familien-Feiern geeignet.)

Mittags-Menu von 1 Mk. an.

In Menagen auch außer dem Hause.

Bestellungen

Diners, Soupers und kalte Platten

bis zu den feinsten Ausföhrungen.

Reichhaltige Speisekarte.

Täglich von 6 Uhr an Spezialgerichte.

Bestgepflegte Biere erster Brauereien.

Keine ersten Firmen. Civile Preise.

Hochachtungsvoll **Edmund Hopf.**

Musenhaus.

Großer öffentlicher

Elite-Maskenball

am 7. Februar 1900.

Meissen. Hotel zur goldenen Sonne,

am Fuße der Königl. Albrechtsburg.

Großes Ball-Etablissement.

(neue, schöne Fremdenzimmer, Centralheizung,
elektrisches Licht)

hält sich dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen.

Solide Preise.
Hochachtungsvoll **W. Schauer.**

Neue u. ganz wenig gebrauchte
Möbel billig zu verkaufen
in **Schmid's** Möbelmagazin,
Mittelstraße 32.

Spezialität, wenig geb. 6 W.
hübsch, schön, frisch, 20 W.
wacht. Tische, Sofas 50 W. lot.
zu viel Rosenstraße 20b, 1.

Seite 2
"Dresdner Nachrichten"
Freitag, 6. Februar 1900
Nr. 55
Seite

Arrangement der Firma F. Ries.
Dienstag, den 13. Februar, Abends 1/8 Uhr, Museenhaus,
„Urfaust“,
Vortragende: Dr. Adolf Stern (einleitender Vortrag),
Hedwig Niemann-Raabe, Dr. Max Pohl,
Henriette Wolff, Karl Blankenstein.
Sitzplätze à 4, 3, 2 Mk., Stehplätze à 1,50 Mk. in der
Kgl. Hof-Musikalienhandlg. F. Ries (Kaufhaus). Be-
stellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalien-
Handlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen.
Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.
Dienstag, den 20. Februar, Abds. 7 Uhr, Gewerbehaus:
IV. Philharmonisches Concert
(letztes)
Solisten: **Lula Gmelner** (Gesang),
Irma Saenger-Sethe (Violine).
Sitzplätze à 4, 3 Mark, Stehplätze à 1 Mark in der
Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). — Be-
stellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhand-
lung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen.
Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.
Sonntag den 26. Februar, Abends 7 Uhr, Museenhaus,
Concert:
Eugen d'Albert.
Sitzplätze à 5, 4, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der
Kgl. Hof-Musikalienhandlg. F. Ries (Kaufhaus). Be-
stellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalien-
Handlg. Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen.
Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Victoria Salon
H. v. W. Caspar's Truppe
echter
Transvaal-Buren

in ihren
Süd-Afrikanischen Kriegsscenen.
Außerdem: **Neues exquisites**
Spezialitäten-Programm.
Einf. 7 Uhr. Anf. 1/8 Uhr. Vorber. im Vestibul. Carl Thleme.
Im Tunnel-Restaurant: Virtuosen-Kapelle „Morena“.

PALAST-RESTAURANT
DRESDEN-A
Ferdinandstr. 4.

Täglich:
Nachmittags 4 und
Abends 8 Uhr } **2 Concerte**
von der Franzensbader Kur-Kapelle
Direktion: Herr Kapellmeister A. Oelschlegel

Neu für Dresden:
Schwedisches Sängerkapell
„Lutteman“.
Violinvirtuosin Miss **Ohle Torbett.**
Pianovirtuos **Max Frönert.**

Bis Fastnacht Sonntags, Mittwochs, Freitags
humorist. Carneval-Concerte.
Donnerstag Nachmittags **Sinfonie,**
Sonns und Festtags 11-1 Uhr **Mittags-Concert.**

Donath's Neue Welt.
Sente Dienstag den 6. Februar c. großer bürgerlicher
Maskenball.
„Ein Abend im Reiche des Humors“.
Große Kollam-Bolonaise im Schneetreiben.
Bombardement auf Lady Schmidt.
11 Uhr **Hieses - Concert - Schlacht.** 11 Uhr.
Eintritt: Herren 2 Mk., Damen 1 Mk.,
Vorverkauf: Herren 1 Mk., Damen 0,75.
Extravaganz — Elektrische Bahn — Nachts 3 und 4 Uhr.

Im Saale des Gewerbehauses.
Sente Dienstag am 6. Februar Abds. 7 1/2 Uhr
Concert
vom
Gesangverein der Staatseisenbahn-
Beamten in Dresden.
(Leitung: Max Fanger.)
Mitwirkung: Frau **Louise Ottermann** (Soprano);
Herr **Emil Piehler** (Bariton); Orchester: **Kapelle**
des Königl. Sächs. 1. (Leib-) Grenadier-
Regim. Nr. 100 (Leitung: Oskar Herrmann).
Programm.
Overture: „Ruy Blas“ v. Mendelssohn-Bartholdy.
Männerchöre: a) „Aitornell“, b) „Die Lotusblume“ v.
H. Schumann. Lieder für Sopran: a) „Früh gelungen“
v. H. Busch, b) „Gehändnis“ v. W. Berger, c) „Fein's
Liedchen“ v. J. Stahms, „Obins Weeresitt“ (Bariton-
solo, Männerchor u. Orchester) v. Fr. Geinshelm. Lieder
für Sopran: a) „Du bist so still“ v. G. Ritzsch, b) „Guten
Morgen“ v. E. Grise, c) „Naher Antwort“ u. „Spähens
Lied“ v. H. Beder. Männerchöre: a) „Ade“ v. F. W.
Böhme, b) „Die Königsfinder“ v. J. Schwarz, c) „Ade“
(mit Orchester) v. E. Meim. Overture: „Die Rajaden“
v. W. St. Bennett. Männerchöre: a) Zwei Dorfballen:
„Im Winter“ — „Im Sommer“ v. S. Mutter, b) „Früh-
lingserwachen“ v. E. Göttl.
Eintrittskarten im Vorverkauf à 1 Mk. in den Kgl.
Hofmusikalienhandlungen **F. Ries** (Kaufhaus) u. **Ad.
Brauer** (F. Plötner), Neustadt. Kartenverkauf von
9-1 und 3-6 Uhr. An der Abendkasse 1,50 Mk.

Königliches Konservatorium
für Musik und Theater.
II. Prüfungs-Aufführung
(Musik-Abend).
Donnerstag den 8. Februar, Abends 1/8 Uhr,
im Saale des Neustädter Casino.

Eintrittskarten für Mitglieder des Tonkünstlervereins und des
Musikpädagogischen Vereins können am Tage vor der Auf-
führung an der Geschäftsstelle, Landhausstraße 11, soweit der
Vorrath reicht entnommen werden.
Das Direktorium.

Central-Theater
Kaufmann-Truppe;
Kunstradfahrer,
Mlle. Larive;
Comique Excentrique,
Leo Billward,
der ungeschickte Jongleur,
Brothers Braatz,
moderne Hand- u. Kopf-Equilibristen,
Truppe Reinhold,
Luftgymnastiker,
und das andere große Programm.
Einlass 7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr.

Stadtwaldschlößchen,
Postplatz.
Täglich großes Concert
des
Wiener Elite-Damen-Orchesters
„Hjarup“.
Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

Kaiser-Panorama,
Dresden-A., Pragerstrasse 48, I.
Serie für Naturfreunde.
Reisen an der Adria — von Triest bis
Catalancho. — Hochinteressant und malerisch.
Nächste Woche:
Bären und Kriegsschauplatz, III. Serie.
Entrée 20 Pf. — 8 Stellen 1 Mk. — Kinder 10 Pf.

Panorama Internat.,
Dresden-A., Marienstr. 3 (Waben).
Diese Woche höchst romantische Reise durch
Ober-Italien, Como-See
12.
Redlichhaus Eingang: Ringstrasse
KAISER-PANORAMA
Jede Woche **EDMUND'S** neue Reise.
Diese Woche die neueste und sensationellste Serie!
Der südafrikanische Kriegsschauplatz, Durbanland.

Apollo-Theater Dresden-Neust.
Görliitzerstr. 6.
Direktion: C. Jul. Flober.
Täglich grosse Vorstellung.
Chevalier J. V. de Henau,
Kapazität der Akademie in Weisfel, ohne Arme geboren, als
Kunstmaler (Del), Kunstschütze, sowie Musik-Virtuos ohne alle
Konkurrenz. **Julius Beyer** proloungt. Dazu das reichhaltige
Februar-Programm. Anfang 8 Uhr.

Stammtisch-Gesellschaft
Schteeneklopfer,
Stadt Erfurt.
Dienstag den 6. Febr. a. c., Abends 8 Uhr,
im Saale von „Stadt Leipzig“, Leipzigerstr.
Bescherungs-Feier
mit darauffolgendem Concert u. Ball.
Eintrittskarten sind zu entnehmen:
Stadt Erfurt, Erntestraße 32.
Herrn **Behrend**, Kaufmann, Großenhainerstraße 17.
Herrn **Schäfer**, Weißbaugestraße 11.
Stadt Leipzig, Leipzigerstraße 54/55.
Herrn **Adam**, Butterhandlung Doppelstraße 2.
Herrn **Prasse**, Weinstuben, Hauptstraße 24.
Herrn **Schmiedel**, Fleischermeister, Ziegelfstraße 63.
Herrn **Nitzsche**, Schlachtviehhändler, Großenhainer-
Platz 4.

Neu! Neu!
Zum Rauchhaus,
Scheffelstraße 19.
Täglich grosses
Instrumental- und Gesangs-Concert
der **I. Montenegrischen Tamburiza-Kapelle**
„Excelsior“,
genannt **Die Söhne der schwarzen Berge.**
Anfang 6 Uhr. Eintritt frei!
Zum ersten Male in Dresden.

Tivoli.
Täglich Gr. Elite-Soirée
des **I. Rheinischen Orphenm-Ensembles.**
Manager: **A. Haberfelder.** — H. v. W.:
Haberfelder und Feuer,
berühmte Opern- u. Gesangs-Duetlisten.
Margarethe Rommer,
bühnente Spezial-Joblerin und Kostüm- u. Feder-Sängerin.
Schwestern Chronogk,
bestes deutsches Damen- u. Vaudeville-Duett.
Accompagnateur: **C. Burkhardt.**
Anfang 6 Uhr, Sonntag 4 Uhr, Ende 11 Uhr.

Nur noch einige Tage!
Circus Corty-Althoff.
Heute 8 Uhr
Brillante Vorstellung.
Halbe Preise!
Auftreten sämtlicher neuer Kunstkräfte.
Zum 63. Mal die Wasser-Bantomime: **Die geraubte Brant.**
Die lebende Feuersäule?
Billet-Vorverkauf in den Cigarren-Geschäften **Wolf,**
Seelstraße und Postplatz.

Verantwortl. Redak.: Dr. Otto Gumbel in Dresden. — Verleger und
Drucker: **Reich & Reichardt** in Dresden, Wartenstraße 28. — Eine
Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgelagerten Tagen
wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 26 Seiten incl. der Beil. Beilage
Hierzu eine Sonderbeilage für die Stadt-Anf. betr.: Prof. v.
über Siffay's Nachlasshabe.

Seite 8
Dresdener Nachrichten
Dienstag, 6. Februar 1900
Nr. 86

PALAST-RESTAURANT
FERDINANDSTRASSE

Kurszettel der Dresdner Börse vom 5. Februar.

Table of stock market prices for various companies and commodities in Dresden, including sections for 'Kurszettel der Dresdner Börse', 'Kurszettel der Dresdner Börse vom 5. Februar', and 'Kurszettel der Dresdner Börse vom 5. Februar'.

Dresdner Nachrichten. Seite 35. Dienstag, 6. Februar 1900.

Erhöht hat. In des Bericht eine ca. 10-prozentige Steigerung gegen das Vorjahr...

Die Division der Bergwerks- und Hüttenverwaltung in Leipzig. Der Aufsichtsrat beschloß in seiner letzten Sitzung...

Die Dresdner Fischwaarenhandlung (von E. S. Schmidt, Weberei). Die Betriebe in letzter Woche erzielten beträchtliche Erfolge...

Dresdner (Produktions-) Aktien. Die Aktien der Dresdner Maschinenbau-Aktiengesellschaft...

Dresdner (Produktions-) Aktien. Die Aktien der Dresdner Maschinenbau-Aktiengesellschaft...

Dresdner (Produktions-) Aktien. Die Aktien der Dresdner Maschinenbau-Aktiengesellschaft...

Dresdner (Produktions-) Aktien. Die Aktien der Dresdner Maschinenbau-Aktiengesellschaft...

Dresdner (Produktions-) Aktien. Die Aktien der Dresdner Maschinenbau-Aktiengesellschaft...

Dresdner (Produktions-) Aktien. Die Aktien der Dresdner Maschinenbau-Aktiengesellschaft...



Wir führen Wissen.

war sich G. stets wieder freiwillig gestellt; er wollte, so sagte er, nur den Gefängnisbeamten imponieren. Auch diesmal glaubt man, er werde sich wieder freiwillig stellen. Des äußerst gewandten Verbrechers Spezialität bilden Bahnhofsdiebstähle.

Zwei Liebesdramen werden aus **Piel und Berlin** gemeldet: Ein in der Hofstra-Apothek in Piel angestellter Apotheker lehrte während einer Rastperiode im Etablissement „Reichshallen“ auf die Tochter des Pielers Gefängnisverwalters Streich. Er traf das Mädchen in's Herz, so daß sofort der Tod erfolgte. Der Attentäter wurde verhaftet. Die Ursache der entsetzlichen That ist Eisenruß. — In Berlin wohnte in der Hollmannstraße seit dem 1. Oktober d. J. in einem möblierten Zimmer eine junge Amerikanerin, Marianne Woyde, die sich den Lebensunterhalt durch Sprachunterricht erwarb. In der letzten Zeit unterhielt sie ein Liebesverhältnis mit einem jungen Arzte. Mit diesem besuchte sie am Sonntagabend einen Ball, nach Schluß des Balles auch noch ein Kaffeehaus. Hier erhielt aber das Fest einen unheimlichen Abbruch. Das Paar geriet in Zwist und die junge Amerikanerin kam um 6 Uhr Morgens in der größten Aufregung mit einer Droschke nach Hause. Sie war kaum auf ihr Zimmer gegangen, als ihre Wirtin zwei Schüsse fallen hörte. Die Frau eilte in das Zimmer und fand ihre Wirtin im Ballsaal schwerverletzt auf dem Sopha sitzen.

In Wiesbaden hat sich die bejahrte mittellose Wittwe Koffeln, die aus ihrer Wohnung ermittelt werden sollte, aus dem Fenster vor dem Armenhause mit Salzsäure vergiftet. Im Krankenhaus ist sie ihren Verletzungen erlegen.

Beim Spielen auf dem Eise eines Grabens in Pillau ertranken drei Knaben.

In drei Dörfern des preussischen Kreises Achallst wiederholten sich starke unterirdische Erdstöße, wodurch mehrere Häuser zerstört wurden. Vier unter den Trümmern verschüttete Bauern konnten gerettet werden.

Die Siege der tapferen Bayern haben bereits zahlreiche mehr oder minder gute literarische Verherrlichungen erfahren. Neuerdings bringt der alldeutsche „Din“ in München folgende stimmungsvollen und formgewandten Verse von Hans Kordon unter der Ueberschrift „Bareniege“:

Lacht welen Siegesfahnen, den Bayern winkt der Sieg!
Sie führen wie die Ahnen mit über Kraft den Krieg,
Den Krieg, der aufgewunden vom Erbfeind ihnen ward,
Und wiederum mitlungen ist dessen Vortrefflichkeit.

Der meingewalt'ge Riese, der wieder kann auf Raub,
Weil er gewohnt, er diese den Gegner in den Staub,
Wie Feuer muß er wahlen für seine Eier nach Gold!
Jetzt gilt kein eufes Probieren, jetzt giebt es Dauernold.

Am trüben Wodderflusse und am Tüpfelstrom
Ging mit heftigen Gräßen der Bull der süßen Osm,
Da hüngen viele Greiter, die England ausgehant,
Da hüngen Hoff' und Heiter verträdelnd in den Sand.

Vor Bodymuth auch freiten die Bayern manchen Strank;
Dem eingelackten Brien bemerken sie das Haus
Mit Angeln, tiefergehend, da hob er auf das Feld:
Der Bulle kann nicht stehen, vom Jäger rings gefeldt.

Und Mofelung bebrängen die Bayernhafte schwer,
O daß sie best errängen auch Siegesstube und Ehr!
In Rumbeser bangt Woddes, der blutbesetzte Wicht;
Er ist ein Mann des Todes, wenn Kade hegrasch sich.

Lacht welen Siegesfahnen, den Bayern winkt der Sieg!
Sie führen wie die Ahnen mit über Kraft den Krieg;
Ziel kann die Freiheit freiten in hohem Ehrenleid;
Wo solche Felder freiten, da ist ihr Haus gefeldt.

Eine grauenvolle Fahrt machten der Lokomotivführer Neumann und der Heizer Ludnow auf der Lokomotive des um 8 Uhr 50 Min. den Sietziner Bahnhof in Berlin verlassenden Portzuges nach Oranienburg. Kurz hinter Station Weidmannslust wurde das große Dampfventil an der Maschine aus unaufgeklärter Ursache plötzlich defekt und ein breiter Strom blühend heißen Dampf ergoß sich auf den Lokomotivführer Neumann, noch ehe dieser im Stande war, bei Seite zu springen. Im Gesicht, an den Händen, an der Brust trug der Arme schwere Brandwunden davon, hatte aber noch so viel Geistesgegenwart und Selbstbeherrschung, den Hauptkahn zu schließen. Auch der Heizer Ludnow wurde durch den ausströmenden Dampf, glücklicher Weise nur leicht, verletzt. Als der Zug endlich zum Stehen kam, brachte man die beiden Verwundeten in ein Krankenhaus.

Wie aus Best gemeldet wird, hat die Slovakin Marie Hummel, eine Häuslerin, ihr Kind in grausamer Weise umgebracht. Sie schnitt dem Kinde zuerst Arme und Beine ab und schlachtete es schließlich ab. Marie Hummel wurde zu 4 1/2 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Ein hübsches Bonmot beschäftigt sich mit dem außergewöhnlich starken Familienwuchs eines Berliner Rechtsanwalts, der in den letzten drei Jahren von seiner Gattin mit nicht weniger als 5 Kindern beschenkt worden ist, worunter sich natürlich zwei Mal Zwillinge befanden. In den Kreisen seiner Freunde und Kollegen erzählt man sich nun, daß der so reich Beglückte seitens des Marineamts eine Belobigung erhielt, der er sich wegen der — flotten Vermehrung würdig gemacht habe.

Eine wirkliche Millionen-Erbischaft. Dem Konsulat der Vereinigten Staaten von Amerika in Bamberg ging die offizielle Nachricht von dem Ableben der Brauerswitwe Maria Schuler in New-York zu. Von der etwa 14 Millionen Mark betragenden Verlassenschaft fallen laut Testament beinahe 2 Millionen Mark an in Bayern lebende Verwandte der Verstorbenen.

Am Geschäftsviertel von St. Louis bünd Jener aus. Der Verlust wird zwischen 1 1/2 und 2 Millionen Dollars geschätzt. Zwei Feuerwehrlente wurden von einwirkenden Wänden erschlagen; man befürchtet, daß ein anderer verbrannt ist. Unter den vom Brande betroffenen Gebäuden befindet sich auch das der Deutsch-Amerikanischen Bank.

Uebersicht

der
SÄCHSISCHEN BANK ZU DRESDEN
am 31. Januar 1900.

Activa.	
Coursfähiges Deutsches Geld	M. 30.991.129 63 85
Reichsbankenscheine	507.985 —
Noten anderer Deutscher Banken	7.253.200 —
Sonstige Kassen-Bestände	1.061.351 00
Wechsel-Bestände	78.674.747 10
Lombard-Bestände	2.645.280 —
Effekten-Bestände	333.791 51
Debitoren und sonstige Activa	8.713.006 53
Passiva.	
Eingezahltes Aktien-Kapital	M. 50.000.000 — 85
Reservefonds	5.276.917 89
Banknoten im Umlauf	45.639.200 —
Täglich fällige Verbindlichkeiten	26.573.723 33
An Rückzahlungspflicht gebundene Verbindlichkeiten	22.112.122 61
Sonstige Passiva	709.739 53

Die Direktion.

Masken-Costüme

aller Art vom einfachsten bis reichsten
verleiht
an Gesellschafts-Costümfesten

Math. Klemich,

Moritzstrasse 1b, II.,
1. et. „Thespis“.

Telephon 3631.

Dresdner Bankverein.

Actien-Kapital 12,000,000 Mk.

Dresden **Leipzig** **Chemnitz**
Bismarckstr. 21. Peterstr. 28. Kronenstr. 24.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.
Beleihung von börsengängigen Effekten.
Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren
unter Kontrolle der Auslosungen. Einziehung der Coupons u.
Versicherung gegen Coursverlust im Falle der Auslosung.
Einlösung aller zahlbaren Coupons und Dividendenscheine.
Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf das In- und Ausland.
Domicilstelle für Wechsel. — Diskontirung von Wechseln.
Conto-Corrent-, Check- und Depositen-Verkehr.

Balqué's Reisen.

Pariser Weltausstellung 1900.

Vom 17. April ab wöchentlich eine Reise in bekannter vorzüglichster Ausführung auf Grund 10jähriger Erfahrung.

Erstklassige Arrangements

von 150 Mark an, für 7 volle Tage in Paris.

Unser altrenommiertes Hotel (deutsche Bedienung) hat die beste Lage im Centrum von Paris. Kein Raten- u. Abzahlungs-Reiseunternehmen. Ausführliche Programme kostenfrei!

Balqué's Reise-Bureau,
Dresden, Struvestrasse 13.

Versteigerung.

Wittwoch d. 7. d. Mts., Vorm von 10 Uhr an, gelangen meistbietend zur Versteigerung:

6 handgeknüpfte Smyrna-Teppiche,

Länge 3-4 Meter, große Kissen Irac, Axminster- und Brüsseler Teppiche, Länge 2 1/2-5 Meter, Vorlagen, 6 Divandecken, 36 wollene u. seidene Steppdecken, wollene u. Plüschischdecken, 1 Partie neue Damast-, Tisch- u. Tafeltücher, Servietten, Tisch- u. Theegedecke, 60 Dbd. Damast- und leinene Handtücher.
2 Röhnhagasse 2. Max Jaffe, Auktionator.

Ein Paar
Vorquetsch-Walzen
sucht zu kaufen **Kunze, Por-**
schendorf bei Dittmarsdorf.

Waschen-Mojtüm
(Blumenweisküsterin), Seide, ein
Mal getragen, billig zu verkaufen
Bismarckstr. 4, 3. l.

Paul Beyer und Frau Hedwig Beyer

König Johannstrasse 4, 2.,
empfehlen sich zur **Zahnersatz**
Anfertigung von
in Gold, Aluminium und Kautschuk nach den neuesten
Erfindungen. Garantie für gutes Passen. Schonende Behandlung
Wählicke Preise.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Die stimmberechtigten Mitglieder der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden werden hierdurch zu einer

außerordentlichen General-Versammlung

für den
22. Februar a. c., Vormittags 9 Uhr,

welche im Geschäftssaal der Bank, Bismarckplatz 16, I.,
hierfür stattfindet, mit dem Bemerken eingeladen, daß das Lokal
um 8 Uhr geöffnet und um 9 Uhr bei beginnender Verhandlung
geschlossen wird.

Tagesordnung:

Abänderung der §§ 34, 35, 38, 42, 43, 44, 50, 52, 53, 54, 55,
56, 57, 58, 59 und 62 des Statuts.

Da nach § 43 des Statuts Stellvertretung ausdrücklich aus-
geschlossen ist, so hat jeder Vollzeinhaber auf Erfordern noch beson-
ders seine Identität nachzuweisen.

Dresden, den 3. Februar 1900.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank.

Der Verwaltungsrath: Die Generaldirektion:
Sant, Vorsitzender. l. W. Ortendach.

Gicht, Rheumatismus, Ischias,

Lähmungen, Nervenleidende

finden in dem hier neu eingeführten

Elektrischen,

Loh-Tanninbädern

einen ganz neuen, unübertroffenen Heilfaktor.
Dieselben sind hier allein zu haben und keineswegs
mit den bisherigen Loh-Tannin- oder elektrischen Bädern
zu vergleichen. Man überzeuge sich von der Heil-
wirkung derselben, welche sich bei jedem einzelnen Bado
deutlich bemerkbar macht.

Bad hygiea

Dresden, Reissigerstrasse 24.

300 Dbd. Strohhüte für
Herren, Damen, Kind. d. s.
Fritzsche, Arnoldstr. 5. | 15 Dbd. an Bismarckweg 52, p.

300 Dbd. Strohhüte für
Herren, Damen, Kind. d. s.
Fritzsche, Arnoldstr. 5. | 15 Dbd. an Bismarckweg 52, p.

Offene Stellen.

Reisende

a. b. Brodfr. (Tapetenbranche) f. In- u. Ausland f. gesucht. Off. u. N. 1066 Exp. d. Bl. erb.

Befried. Hausmädchen zu eins. Herrsch. gef. Lohn 18 u. 20 Mk. Zu meh. tägl. v. 3 bis 6 Uhr Marktstr. 55, part. lts.

Tapetier-Lehrling. Sohn achtbarer Eltern wird unter günstigen Bedingungen per Ostern gesucht. Post und Logis im Hause. Louis Gaudold, Tapetier u. Dekorateur, Nieska a. d. Elbe.

Ohne Vermittlungs-Gebühren

sofort gesucht in angenehme dauernde Stellen 40 tücht. Grob-, Mittel- u. Kleinmachte, 20 Pferdejugen, 2 Milchschücker i. Güter, 50 Mägde für Haus, Stall, Feld, Wild- u. Schweine-mägdle, 4 Arbeiterfamilien d. Punte, Kreuzstr. 3, 2.

Lehrling

mit gut. Schulkenntn. per Ostern ev. früher für meine Medizinal-Drogerie, verbunden mit kosmet. Laboratorium, gesucht. Genüßliche persönliche Ausbildung zugesichert. Off. an „The American Drug-Store“ H. Remde, Streifenstr. 28.

Oberschweizer und Unterschweizer,

auch solche auf freistell. sucht u. empf. das Schweizer-Bureau von Gottf. Stegmann, Weichenfels a. S., Langenbergr. 2.

Lebensrente

sichert sich Derjenige, welcher für eine große deutsche Feuer-Versicherungsgesellschaft

Feuerversicherungen

direkt vermittelt oder durch Einschaltung nachweist. Adressen erbeten unter L. B. 148 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Bäckerlehrling

im Alter von 16 Jahren, mit guter Schulbildung, für ein hiesiges Bäckereigewerbe gesucht. Off. u. N. 230 „Anwaltdenkmal“ Dresden.

Sofzimmermann-Gesuch.

Auf groß. Gut wird bei hiesiger Arbeit ein Alt-, nicht Zimmermann oder Stellmacher, versch. bei gutem Lohn gesucht. Freies Logis u. Melk. Lohn. Niederrabenstein bei Chemnitz.

Lebensstellung

Für das Königreich Sachsen wird ein mit der Organisation und Acquisition vertrauter

Inspektions-Beamter

von der Generalagentur einer großen, gut eingeführten Feuer-Versicherungs-Gesellschaft gesucht. Ausführendes Offerten übernimmt unt. B. N. 046 „Anwaltdenkmal“ Dresden, Seefstr. 5.

Scholar

Suche per 1. März ev. 1. April einen einfachen, gesunden, jungen Mann als

Oberschweizer

zu 45, 50, 60, 75, 80, 90 bis 150 Rthlen für 1. März u. 1. April gesucht. Kontrakte bei mir, 3 ledige Schweizer sofort auf freistellen gesucht.

Klempner

sofort auf dauernd gesucht von Müller & Lindner, Bleich- u. Radirwarenfabrik, Döbeln.

Lehrling

mit guter Schulbildung, unt. günstigen Bedingungen gesucht. C. Winter, Buchbdlg. u. Antiqu., Dresden, 8 Galeriestr. 4.

Bureau-Vorsteher

zu baldigstem Antritt. Bewerber wollen Zeugnisse einreichen und Gehaltsansprüche angeben. Chemnitz i. S., Poststr. 28, Gg. Rechtsanwältin Justirath Mehnert & Dr. Mehnert.

Lehrling

Gute Schulkenntnisse sind erforderlich. Post u. Logis im Hause. Herm. Freund, Ebersbach i. S.

Bade-Frau,

zunächst für die Zeit von Mitte April bis Ende September. Verhältniß der Mahlage erwünscht. Off. u. A. 1303 Exp. d. Bl.

Mädchen,

im Kochen versetzt, gesucht per 15. d. M. für

Beratergesuch.

Süddeutsche eingef. Cigarren-Fabrik sucht Vertreter für hier. Offerten erb. unter N. 1250 durch die Exped. d. Bl.

Tüchtiger Verkäufer

für mein Kolonial-Geschäft bei gutem Gehalt zum sofortigen Antritt gesucht. Alwin Foerster, Grube Renate, Post Grube Nieska (N. V.).

Tüchtige Putz-Directrice

u. eine erste Putz-Arbeiterin per 15. Februar bei hohem Gehalt u. dauernder Stellung gesucht. Theodor Heydel, Freiberg i. S.

Ein Landwirth

(Bauerwirth), der Reserve oder Landwirth I angehörit, mit guter Schulbildung, wird als

Verwalter

ge sucht. Selbstgehr. Lebenslauf und Abschriften von Zeugnissen an die Kgl. Remontedepot-Administration Kaffrentsch bei Grethenhain erbeten.

Oberschweizer

ge sucht. Offerten mit Zeugnissen, Abschriften, die nicht zurückgeschickt werden, erbeten unter M. 10 postlagernd Eisenach, Neumarkt verbenen.

Kellnerinnen

in ff. Stellung sucht Agentur M. Meissner, Johann-Georgen-Platz 4, part.

Scholar-Gesuch.

Jungere Mann findet z. 1. April d. J. Aufnahme zur praktischen Erlernung der Landwirtschaft auf mittelgr. Rittergute im Vogtland gegen mäßige Pension. Off. u. E. 1309 l. die Exp. d. Bl.

Lehrling

Ein Knabe welcher Lust hat, Bäcker zu werden, kann in gute Lehre treten bei W. Schäfer, Kammerstr. 12.

Lackirer

finden bei hohem Accorobilou dauernde Stellung in einer weitläufigen Lackwarenfabrik. Messergerber od. Umzugsstoffe werden vergütet. Off. u. K. E. 4709 an Rudolf Mosse, Köln.

Verkaufsstelle

des Görliker Waaren-Einkaufs-Bereins zu Dresden. Zu Ostern kann bei uns ein

Lehrling

eintreten. Bedingungen günstig. Ausbildung in allen Zweigen kaufmännischen Wissens und Könnens. Entschädigung vom ersten Tage an. Gehalt 100 Mk. monatlich. Comptoir Traubentengasse 7 erbeten.

Wirthschafterin-Gesuch.

Ein in der Landwirtschaft erfahrenes Mädchen wird z. Unterstützung der Hausfrau bei Familienanschluss zum sofortigen Antritt gesucht. — Gehalt nach Uebereinkommen. Max Clansitzner, Brauer- u. Gutsbesitzer, Nieder-Bornitz.

Lehrling.

In meiner Drogen-, Parfüm-, u. Farben- u. Malerfarben-Fabrikation findet ein ja. Mann zu Ostern Aufnahme als

Lehrling.

Ein Knabe, welcher das Schmiedehandwerk erlernen will, kann gute Lehrgelder erhalten. Auch kann es ein Waisenknabe sein. E. Nitschner, Schmiedemstr., Döbeln.

Verkäuflerin

für best. P. Papiergeschäft. gesucht. Theilnahme von 3-5000 Mk. ev. Sicheitstellung. Ausfühnd. Off. erb. unt. 47591 postlag. Dresden 16.

Lehrlings-Gesuch.

Für nächste Ostern suche ich für mein Manufakturwaaren-Geschäft ein Lehrling unt. den günstigsten Bedingungen. Post u. Wohnung im Hause. Handelschule am Plage. Theodor Müller, Riesa.

Maschinen-Schreiber,

System Remington, welcher stoff nach System Gabelberger stenographiren kann. Off. u. V. E. 876 Exp. d. Bl. erbeten.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen für Comptoir der Cigaretten- u. Zigarettenwaarenbranche am Plage gesucht. Vergütung wird gewährt. Off. u. D. W. 182 an Rudolf Mosse, Dresden.

älteres Mädchen oder Wittwe,

die perfect in guter bürgerlicher Küche und Haushaltung ist, für 1. März oder April gesucht. Off. nebst Zeugnissabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

Frau J. Barth,

Rittergut Wiederoda bei Wernsdorf.

Expedienten,

welcher auch gewandt im feinen Ausschreib. sein muß. Gehalt 100 Mk. monatlich. Gehaltsansprüche beizulegen Ernst Boye, Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 66.

Ordnl. faub. Aufwartung

ge sucht für zwei Stunden tägl. Warfstr. 11, 2. recht.

1. j. Techniker,

welcher in Aufzugsbau (Fahrstühle) und Eisenkonstruktion des Bauwesens, wird sofort gesucht. Gehalt 100 Mk. monatlich. Off. u. K. E. 4709 an Rudolf Mosse, Köln.

Wirthschafterin,

die beschäftigt sein muß, der Küche sowohl wie dem gesamten Haushalte vorzustehen, gesucht. Off. nebst Zeugnissabschriften, Empfehlungen u. usg. fähige Gehaltsansprüche unter Chiffre P. F. 100 Exp. d. Bl.

Schneidermädchen

zu sofortigem Antritt gesucht. E. Neumann & Co., Kaiserstr. 5.

Tüchtiger Korrespondent.

flott. Stenograph u. Maschinen-Schreiber, w. i. pr. 1.3. bei mögl. Anspr. zu verändern. Off. u. V. J. 880 Exp. d. Bl.

Möbel-Zeichner.

Reinste Möbel-Fabrik Berlin sucht Zeichner, 1. Kraft im Entwerfen ganzer Interieurs, bei hohem Gehalt. Gehl. Offert. unter J. A. 5044 erbeten an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Cigaretten.

Für leistungsfähige Fabrik sucht Hamburger Haus gut eingeführte

Vertreter

gegen hohe Provision. Gehl. Off. unter H. O. 2705 an Rudolf Mosse, Hamburg.

Beräuflerin

für mein Ventilationsgeschäft per 1. März bei hohem Gehalt und freier Station gesucht. J. Jaraake, Freibergstr. 24.

Gesucht

zum 1. April ein gesundes, ordnungsliebendes Dienstmädchen von 16-18 Jahren, mit guter Schulbildung, da sie mit in ein Material-Geschäft thätig sein muß. (Näheres schriftl.) Jarmilken-Waldsch.

junger Mann

ge sucht, welcher flott stenographirt und auf der Schreibmaschine besonders ist. Off. mit Ang. des Alters u. der Gehaltsanspr. unter B. L. 973 in die Exp. d. Bl. erbeten.

2. Berwalter.

Gehaltsansprüche und Zeugnissabschriften erbeten. A. Diebeskind, Naundorf b. Döbeln.

Schiffs-Jungen

für erstklassige Segelschiffe, lange Reisen, ist gesucht. W. Glöde, Deutscher-Bureau, Hamburg, Vorsetzen 17. Man verl. Briefpost.

Bäckerin gesucht

für gutes bürgerl. Restaurant in Weissen a. Geschäftsführer mit Kenntn. und beliebte und geachtete Persönlichkeit sein. Off. u. „Bäckerin“ an Haussenstein & Vogler, A. G., Dresden.

Wirthschafterin,

im Kochen, sowie allen Zweigen der Landwirtschaft erfahren, wird auf ein mittleres Landgut zwischen Weissen und Jommawitz per 1. April c. gesucht. Schweizer Abschriften unter R. St. 100 Bohant II Weissen.

Knechte, Mägde, Pferdejugen

sucht Fr. Wöller's Nachf., 20, 2. Wollenhauptstr. 20, 2.

Kohlen-Reisender

für hiesiges gut eingeführtes Großgeschäft in dauernder, gut salairirte Stellung sofort gesucht. Kautionsfähige Herren bevorzugt. Off. u. H. H. 90 Exp. d. Bl.

Bespielte Phonographen-Walzen.

Leistungsfähigste Fabrik Deutschlands sucht mit ersten Firmen, die laufend größeren Bedarf haben, in Verbindung zu treten. Off. unt. G. Z. 240 an Haussenstein & Vogler, A. G., Berlin W. S.

Fabrikant gesucht

von prima Schweizerkama zur Herstellung eines Waffenartikels (3 Ctm. lang, 1 Ctm. breit) aus Stahlblech (28-25). Offerten unter Chiffre B. B. 901 in die Expedition dieses Blattes.

Suche

für 1. März eine in Küche und Wirthschaft wohl ausgebild. Wirthschafterin.

Mädchen,

welches in allen feineren Hausarbeiten und Serviren durchaus erfahren u. selbstständig sein muß, zum 1. März od. später gesucht. Kellnerinstraße 53c, pt.

Sucht ein., älteres, an Ordnung gewöhntes Fräulein,

nicht über 35 Jahre, die selbstständig gut kochen kann u. gute Zeugnisse besitzt, zu ein. Herrschaft in ruhige Stellung bis 1. März. Mädchen nebenbei. Off. unter A. E. 944 in die Exped. d. Bl.

Ladenmädchen.

Suche für meine Conditorei u. Coko ein einfaches geübtes Mädchen aus guter Familie zum sofortigen Antritt. A. Paul Berger, Seefstr. 15.

Verkäuferin,

mit der Bekleidungs- und Posamentenbranche vertraut, in angenehme und dauernde Stellung gesucht. Off. unt. B. P. 077 Exp. d. Bl. erb.

Mädchen

im Alter von 15-17 Jahren, mit guter Sprache, wird zu zwei Kindern per sofort oder später gesucht. Frau A. Schmidt, Buchdruckerei, Rostwein.

Verwalter,

energieich, mit guten Kenntnissen versehen, wird auf das Rittergut Zarisch in Stellung gesucht. Persönliche Vorstellung verlangt. Ein kräftiges, geübtes

Hausmädchen

mit guten Kenntnissen wird zum 1. März gesucht. Wienerstr. 53c, pt. Tüchtiger, energischer

Ziegelmeister

im Accordlohn sucht Walther, Ziegler Cotta bei Dresden.

Cementarbeiter.

Suche einen tüchtig. Cementarbeiter, welcher Erfahrung in Bauarbeit (Zinsarbeiten) hat. Arnö Zänker, Nieska.

Ein Stubenmädchen

für 1. März gesucht, welche die Beaufsichtigung zweier Knaben im Alter von 9 u. 6 Jahren mit zu übernehmen hat. Frau Kaufm. Riehl, Wallgäßchen 7, 2., Ecke Königsstr.

Stütze der Hausfrau

Gesucht wird als Stütze der Hausfrau und Wirthschafterin in einzelner Dame ein jungeres, heiteres, intelligentes, feines Handarb. u. Wäsche bewand. u. etwas musikal. gebildet. Ausfühnd. Angebote in die Exped. dieses Blattes erb. unter A. F. 045.

Hausmädchen

von auswärt. für Restaurant bei 15-18 Mk. Lohn und guter Behandlung gesucht. W. Restaur. Knechtelstr. 14, Dresden.

Offene Stellen.

Dur Belohnung des Haushaltes eines eins. Herrn wird ein gut...

In meinem Manufaktur-Waarenhaus findet zu Dresden ein junger Mann mit guter...

Laufbursche gesucht per sofort Moritzstraße 1b, 2 bei Kleinich.

Ein Mädchen aus anständ. hiesiger Familie, welches Lust hat...

Schweizer gesucht Ein tüchtiger Schweizer, der guter Helfer und Viehmäher ist...

Rittergut Berthelsdorf bei Döhlenau.

Junges, freundliches Mädchen wird bei guter Behandl. in bürg. Haushalt...

Kaufmännischer Verein zu Leipzig.

Angemeldete offene Stellen: Leipzig: 2 Heisende, 6 Buchhalter...

Wirtshafterin-Gesuch. Ein kräft. Mädchen, 17-19 J. alt...

Hausmanns-Posten in Westl. in nächster Nähe d. Westb. in einer Villa...

Ein Mädchen von 25-30 Jahren, welches im Kochen und allen häusl. Arbeiten...

Lehrlings-Gesuch. Nur ein hies. Fabrikcomptoir wird ein strebsamer und fleißiger...

Goldschmied. Jung. Leute, die Lust haben, Goldschmied zu werden...

Lehrling wird zu Ostern für eine Lederhandlung in Dresden gesucht.

Hausmädchen gesucht zum 1. März Nicolaitstraße 22, 1. Etage rechts.

Schirmmeister, Gewächs, Mittel-, Pferde- u. Kleintier...

Verkaufserin für Klotz's Kolonialw.-Gesch. der 1. März gesucht.

Kindergärtnerin 1. u. 2. Kl. welche befähigt ist, e. 6 jähr. Mädchen...

Knechte und Mägde erhalten kostenlos Stelle. Weisspflor's Bureau...

Verkaufserin, zum 1. März gesucht. Nur solche, welche schon in Konditorei...

Suche per 1. April 1900 einen Oekonomie-Scholar...

Zwei Kutsher, nützlich u. zuehrl. für schweres Fuhrwerk...

Besseres Hausmädchen zum baldigen Antritt gesucht...

Schneidermädchen per 1. März gesucht Moritzstraße Nr. 1b, 2, b. Kleinich.

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Haussmädchen gesucht. Mehrere alleinsteh. Leute suchen nach Erhaltung des ledigen zum...

Kutscher, Schirrmeister, Knechte, Arbeiterfamilien, Mägde, Stallente, Pferdejungen, Hausmädchen...

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Suche Stellen durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstr. 15, vt. nahe der Frauenkirche.

Ein durchaus zuehrl. mit best. Zeugnissen versehenes Ober-schweizer...

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Suche Stelle a. Markthelfer oder irgendw. Arbeit. Wdh. Off. C. Wehner, Stillestr. 7, 2. St. 1.

Stiller Theilhaber mit 5000 M. von alt. durchaus solider Firma gesucht.

10-20,000 M. gesucht als Kommandit-Einlage in brechenendes Geschäft.

1500 Mark Damnum! 22,000 M. als 2. Hyp. auf Zinshaus in Yorort...

12,000 Mark als 1. Hypothek werden sofort oder später auf eine Zinsvilla...

100,000 M. nach Befinden getheilt, gegen erste Hypothek auszuliefern...

20-22,000 M. gesucht auf 1. mündelich. Hyp. in Yorort...

5-6000 Mark Hypothek auf gutes Vorortgut...

20-24,000 Mark werden auf 1. Hyp. auf vernichtl. Vorortgrundstück...

66,000 Mk. zu 4 bis höchstens 4 1/2 Prozent gegen 1. Hypothek...

300 Mark auf kurze Zeit gegen Wechsel, Sicherheit und Damnum...

6-8000 Mark mit Damnum auf Grundstück in Altstadt...

1000 M. Damnum! 7000 M. auf Zinshaus in Yorort...

5-10,000 Mark per sofort zu leihen gesucht...

9000 Mark auf 1. alleinige Hypothek auf e. Villa...

Geld Zur Errichtung der Großfabrikation eines im In- und Ausland...

Kapitalkräftigen Theilhaber oder Kapitalisten zur erb. Gründung.

Ein jg. Mann, Speersitz u. Eigarren, 23 Jahre, militärisch...

Ein jg. Mann, Speersitz u. Eigarren, 23 Jahre, militärisch...

Ein jg. Mann, Speersitz u. Eigarren, 23 Jahre, militärisch...

Ein jg. Mann, Speersitz u. Eigarren, 23 Jahre, militärisch...

Ein jg. Mann, Speersitz u. Eigarren, 23 Jahre, militärisch...

Ein jg. Mann, Speersitz u. Eigarren, 23 Jahre, militärisch...

Versteigerung wegen Konkurs

Circusstrasse 32, I. Etage.

Montag den 12. Februar und Dienstag den 13. Februar, Vormittags von 10 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab gelangen die zur Konkursmasse des Schmuckfabrikanten E. O. Klein, hier, gehörigen bedeutenden Vorräthe an unverarbeiteten gefärbten Straussfedern, rohen sowie gelärbten Fantasiefedern, fertigen Straussfedern, Pannaschen, Aigrettes, Fantasiefedern etc. etc.

Dienstag den 13. Februar, Nachmittags von 3 Uhr an die **Geschäfts-Einrichtung**.

als: 2 lange und 5 mittlere Ledentafeln mit Kästen, Arbeitstafeln, Tische, Regale mit und ohne Rollen, 1 Bergschlag mit Bergfahne, Uhr und Thüre, Zettel, Leitern, Holzstühle, Körbe etc. etc.

Versteigerung wegen Konkurs

Dresden, Pirnaische Strasse 35.

Donnerstag den 8. Februar Vormittags von 10 Uhr an gelangen zur Konkursmasse des Buchbinders Otto Pfennig hier gehörig

37 Satz neue moderne Pressschriften,

verschiedene Platten und Verzierungen, sowie 4 Liniensätze

(Anschaffungswert ca. M. 7000.—)

im Einzelnen zur Versteigerung.

Günstige Anschaffungen für Buchbinder.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Ausverkauf wegen Konkurs

Trompeterstrasse Nr. 8.

Die zur Konkursmasse der Frau Auguste Margarethe verheh. Müller, in Firma Reinhold Ulbricht, hier gehörigen Vorräthe an: wärrten und Stoff-Modemanteln, schwarzen und farbigen Winter-Capes, Jackets, Kindermänteln, Jacketts, Staubmänteln, schwarzen u. farb. Sommerumbhängen, Spitzenumbhängen, Blousen, sowie Stoffe für Regenmäntel, Pelzbesätze Capes, Jacketts etc., Knöpfe, Posamenten etc. werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

la. engl. Anthracit

unerreicht bestes Heizmaterial (bis 98% Kohlenstoff)

für alle Sorten Oefen

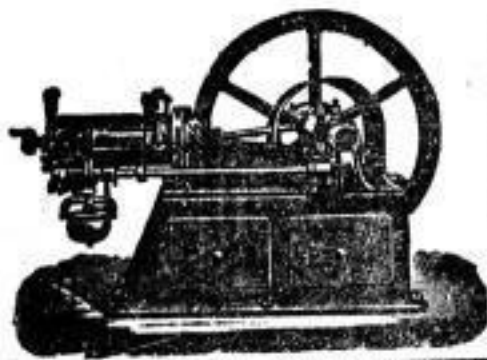
und für gewerbliche Zwecke (bei ca. 9 1/2 facher Verdampfung) empfehlen

Anthracitwerke Gustav Schulze, G.m. b.H.,
König Johann-Strasse, Ecke Schiessgasse I. Centrale in Berlin.

Fernsprecher I. 2659. — Telegramm-Adresse: Anthracit Dresden.

Altestes und grösstes Anthracit-Spezial-Geschäft des Continents.
Eigene Anthracit-Separations-Werke in Hamburg.
Tägliche Produktionsfähigkeit 40 Doppelwaggons Anthracit.

Otto's neue Motoren



der **Gasmotorenfabrik Deutz**

für Steinölbrennens, Dampf, Wassergas, Gensalgas, Benzin, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausfühung, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Vertreter **H. Berk,**
Civil-Ingenieur, Chemnik.
Motoren-Lager: Theaterstrasse 12.

Geschäftsbücher-Fabrik G.H. Rehsfeld & Sohn

Papierhandlung. Contoreinrichtungen. DRESDEN.

Specialität: Anfertigungen nach Extra-Vorschriften.

Hauptgeschäft & Versandt: Neust. Hauptstr. 36, vis à vis Café Pollender.

Entzückende
Neuheiten in schwarzen Kleiderstoffen
Anerkannt preiswürdig!
ÜLTZEN'SCHE WOLLENWEBEREI
Pragerstrasse 56.

Beste holsteinische
Centrifug.-u. Weiereibutter
Lieferung jedesmal Wochenpreis in
Postkollektive. Nach **J. Thaden,**
Hamburg, Jungfernhofweg 4.

Ein Brotwagen,
nicht unter 600 Stück Brot
fahend, wird zu kaufen ge-
sucht. Angebote mit Preis unt.
V. F. 877 Exped. d. Bl. erb.

Startoffel-Verkaufsgeschäft
Reinh. Eisenhardt,
Erfurt, Wilhelmstrasse 20.

Heirath!

Für 2 geb. Damen, Anf. u. Ende 30er, hübsche Gesicht, sehr guten Char., vorl. sehr feine Ausst., hoh. je 10-12000 M. Verm., sucht geb. Dame pass. Partie. Herren in gef. Lebensstell. werden geb. Off. u. U. Z. V. 1196 in die Exped. d. Bl. zu senden. Strengste Diskretion zugesichert.

Heirath.

Für hoh. vermög. Staatsbeamt. geb. Alters, ev. hoch geb. gut. Charakt., hoh. Erid., in un-üblich. Stellung, mit jährl. festem Gehalt von 8000 M., sucht alt. Dame pass. Partie. Vermögende Damen, welche auf dieses durch- aus reelle Gesicht reifen, werden gebeten, Offerten unter **L. C. 880 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden,** zu senden. Strengste Diskretion zugesichert. Nichtanonim!

Heirath nicht ohne Ueber die Ehe, 1 M. Marxen
Ziema-Verlag Dr. 50 Hamburg.

Anerkannt solide, tonhöfne

Pianinos

und Gab.-Flügel

in allen Preislagen bei langjähr. Garantie billigt zu verkaufen oder zu verleihen bei

Paul Werner,
Pragerstrasse 42, 1.



Tiedemann & Grahl.

Seestrasse 9.

Schaum-Weine
Gebrüder Hoeft,
Gelsenheim.

Cognac
Jas. Hennessy & Co.,
Martell & Co.

Actien-Gesellschaft
Stegmar.

Feinste Punsche
Jos. Seiner, Düsseldorf,
J. A. Kemna, Barmen,
Cederlunds Söner,
Stockholm.

Whisky.
Feinste Liköre.

Wiederverkäufer Rabatt

Hautausschläge und Flechten

aller Art, veraltete u. frische, scrophulöse, nässende u. trock.; unweiches Teint, Witterer, scrophulöse, Sommererkrank., (Haut u.), offene Krätze, Krätze, Geschlechtskrankheiten, zertrümmerte Nerven- und Schwächekrankheiten, behandelt mit bestem Erfolge in kürzester Zeit

Dr. med. Hartmann,
Ulm a. D.

Anfragen sind 20 Pf. in Briefmarken beizulegen.

Cassetton
einmal u. dreimal wöchentlich

Geldkasten
Documentkasten

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Spezial-
Gummiwaren-Haus
Sämmtl. Gummiwaar.

Bestellungen gratis u. franco.
R. Freisleben, Dresden,
Postfach, Promenade.

Berufs-Vorbildung

Abteilungen für männliche u. weibliche Schüler

Alter 100 — B. Schuljahr (69. und 70. Semester). Schulgebäude, Tabellen und Stunden-Bücher für alle Abteilungen, ebenso period. Vorbereitungen und schriftliche Lehrplan-Entwürfe für jeden einzelnen Fall als Ergebnis persönlicher Verhandlung kostenlos. Schriftliche Anfragen ist sofortige Beantwortung.

I. Handels- und höhere Fortbildungsschule
(kaufmännische Fortbildungsschule, Lehrlingschule). Jahres- und Halbjahrs-Kurse für Handels-Schüler, die für fünfjährigen Beruf sich erst vorbereiten sollen: 5 Lehrlinge (minimale Gehalt gleichmäßig jährlich 80 Mark Schulgeld; jedes weitere Kind wird hinzugezählt) jährlich 80 Mark Schulgeld. — Aufnahme Fortbildungsschulpflichtiger, die mit Eltern oder Mithalten einen Schulmeister vornehmen (aus der bisher besuchten Fortbildungsschule austreten wollen)

II. Kontoristen-Schule (handelswissenschaftliche Kurse für Erwachsene). Klassen für Studierende verschiedener Stände, Berufsarten und Altersstufen mit höherer und geringerer Vorbildung.

A. Für bejahrte und jüngere Männer
(Kontist, Kaufmann, Gemeindeführer, Beamte, Militär verschiedener Dienstgrade etc.)

B. Für Frauen und Mädchen.
In allen Abteilungen Jahres-, Halbjahrs- und für einzelne Fächer auch Vierteljahrs-Kurse in Tages- oder Abend-Klassen freie Auswahl der Lehrlinge; auf Wunsch Beratung und vorläufige Zusammenstellung geeigneter, lehrplanmäßiger Fächer für verschiedene Lebensstellungen, Berufslaufbahnen und Berufs-zweige (Kontoristen, Korrespondenten, Buchhalter, Kassierer, Expedienten, Rechnungsführer, Stenographen, Maschinenführer etc.)

III. Beamten-Schule. Vorbereitung für Amtsprüfungen zum Eintritt in die Beamten-Kaufmann (Staats- und Gemeindefunktion, besonders Post- und Eisenbahn-Dienst), ebenso für Prüfungen behufs Beförderung in die nächsthöhere Dienststelle und behufs Aufnahme in die technischen Staatslehramtstellen, Bergwerksschule, Wertmessen-Schule etc.

Klein'sche
Handels-Akademie und höhere Fortbildungsschule
Dresden II, Moritz-Str. 3
Telephon der Direktion 27 und Amt Blomberg 879
Direktion C. und E. Klein'sch.

Oeffentliche Handelslehranstalt zu Bautzen.

Höhere Handelschule u. Lehrlingschule unter hohem Patronat. Die **Lehrlingschule** vermittelt bei hoher Stundenzahl (Klasse III 15, Klasse II 17, Klasse I 16 Stunden) eine gute allgemeine Bildung und umfassende Fachbildung. Das jährliche Schulgeld derselben beträgt für Lehrlinge von Mitgliedern der Kaufmannsinnung 80 M., für andere Schüler 120 M. Die **höhere Handelschule** gewährt eine den Erfordernissen der Zeit entsprechende höhere kaufmännische Fachbildung und erfolgreiche Vorbereitung für das einjährig-zweijährigen-Examen, das in den letzten 6 Jahren sämtliche Abiturienten bestanden haben. Der Vorstand hofft zuverlässlich, daß ihr im Laufe d. J. die Berechtigung verliehen werde, mit dem Reifezeugnisse zugleich das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-zweijährigen-Militärdienst auszustellen. Das jährliche Schulgeld beträgt 200 M. Gute Pensionen sind von 150 M. an, bei bescheidenen Ansprüchen bereits zu 100 M. zu haben. Probezeit durch Herrn Dir. Prot. Heilbach.

Der Vorstand der Kaufmannsinnung.
G. Britze.

Aladin

einzig, nach wissenschaftl. Grundsätzen hergestelltes Haarwachsmittel zur Kräftigung und Wiederherstellung des Bartwuchses und der Kopfhaut. Wirksam für Herren und Damen garantiert. Versandt das Ausland gleich.

Preis: Flasche 2 Mark
exact. Porzellan-Verpackung. Versandt direkt gegen Nachnahme oder vorher. Einsetzung des Betrages durch Lemcke's casinet, Laboratorium und Medicinal-Druggerie, Dresden, Strahlenstr. 28.

In Dresden-N. nur erhältlich bei: **Alfred Blumberg,** Drogerie, Süldstrasse, **H. Koerberlin Nachf.,** Wollschankstrasse, **Max Cruciger,** Meißnerstrasse, **R. Leutholdt,** Amalienstrasse 1, in Dresden-N.: **Schmidt & Gross Nachf.,** Sauerstrasse.

Leonard's Kugelspitz-Federn

323 Millionen verkauft
Muster gratis in sämtlichen Schreibwarenhandl.

Erfrischende, Abführende Fruchtpastille

TAMAR INDIEN GRILLON

Gegen VERSTOPFUNG
Hämorrhoiden, Congestion, Leberleiden
Magenbeschwerden

Paris, 83, rue des Archives
in allen Apotheken

In einem Kugelspitz ist enthalten: Tamarind, Ind. gr. 3.25, Semis gr. 0.75, Cacao-öl gr. 2.50, im ganzen gr. 6.50.

Krankheiten!

der Männer u. Frauen, als: Kopf-, Hals-, Lungen-, Herz-, Magen-, Nerven-, Leber-, Milz-, Nieren- u. Blasenleiden, Säfteverderbnis, Rheumatis, Nervenleiden, Abdominalismus, Scrophulose, Scorbutus, Geschwüre, Haut- u. geheimer Krankheiten, Nerven-, Blasen-, Leber-, Hektik nach langjährigen Erfahrungen bestens bewährter Methode schnell, solid u. streng diätet. Zahlreiche Empfehlungen u. Dankschreiben. **Woragenharn und weisse. Gebilde untersucht chem. und mikroskopisch** neueste u. größte Spezialapp. **E. G. Schwarze,** 3 Min. v. Postplatz. (Sprech.) Sonntag 9-12 Uhr.

Masken-Garderobe

für Herren und Damen in großer Auswahl, saubere und neue Kostüme verleiht **S. Tomas,** Fienmingsstrasse 1, 2., Eckhaus Annenstrasse, Eingang u. d. Fischhofplatz.

Seite 17 "Freiburger Nachrichten" Seite 17
Dienstag, 6. Februar 1900 Nr. 35

Gas-, Koch-, Heiz- u. Plattapparate
für Haus- und gewerbliche Zwecke.

Gas-Kochplatte „Ascania“
mit und ohne Bratöfen. Besten und praktischsten Gaskocher. Vollkommenster Erfolg für Kochkünstler. **Prämiert** auf der Kochkunst-Ausstellung in Wien.

Hermann Liebold, gr. Kirchgasse 3-5.

Pflege Dein Haar täglich mit

JAVOL

Das Beste für die Haare.

Flasche Mk. 2.— Doppelflasche Mk. 3.50 in den meisten Parfümerien, Drogerien u. Colfurgeschäften, auch in vielen Apotheken.

Von 60 Jahre her... Ein Gemisch für...

Lepidoseifen
 ...Vorzügliche Erfolge...

 ...Verkleinerte Abbildung der geschützten roten Umhüllung.

Für Maskenbälle:
Perlen-, Stein- u. Münzen-
Schmuck
für alle Kostüme passend.

Extra-Anfertigungen, sowie Reparaturen
werden billig und prompt erledigt.

Gold- und Silberbesatz,
Perlen, Befestigung etc.

SEMELLINE



Beim Militär vielfach im Gebrauch.

4fache Haltbarkeit der Sohlen.
Unbedingter Schutz gegen kalte und nasse Füße!

SEMELLINE-COMPAGNIE G.m.b.H. MÜNCHEN.

Semelline auf der Sohle!

General-Vertreter für Dresden:
Ramm & Starke, Ostra-Allee 25.

Bedeutend unter Preis:
Restbestände
von schwarzen und farbigen, glatten und gemusterten
Seiden-Stoffen
für Roben Blousen, Besatz etc.
Meter 90 Pf., Mk. 1.10, Mk. 1.40, Mk. 1.75 etc.

Robert Bernhardt,
Freiberger Platz 18-20.

Wie bleiben Frauen schön?
Am sichersten durch Pflege des Antlitzes mit
Leichner's
Fettpuder, Hermelin- und Aspasiapuder.

Diese berühmten Gesichtspuder werden in den höchsten Damenkreisen und von ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewendet, weil sie der Haut ein jugendliches, blühendes Aussehen geben und man nicht sieht, daß man gepudert ist.

L. Leichner, in allen Parfümerien, welche Jedermann gerne geieigt werden, spricht sie ihre außerordentliche Zufriedenheit dahin aus, daß sie nie bessere Fabrikate gefunden und sich derselben immer mit Vergnügen bedienen wird.

In haben in allen Parfümerien und in der Fabrik.
L. Leichner, Berlin, Schützenstrasse 31.

Trauerkleider

in grosser Auswahl.
Anfertigung innerhalb 24 Stunden.

Trauer-Blousen,
Trauer-Röcke,
Trauer-Hüte.

Dresden, Altmarkt 12.

Adolph Renner

Walter's Garderobe-Schränke
mit ach. reich. Einrichtung.
bester Fabrikat in verschiedenen Größen und Ausführungen, empfiehlt
F. B. Walter, Moritzstrasse 20.
Kraftfrei nach allen deutschen Bahnstationen.

Echt goldene Ringe
gleichlich gestempelt, von M. 3.00 an bis zum feinsten Genre.
Grösste Auswahl. — Herrliche Muster. — Bekannt billigste Preise.

				
m.H. Simili-Brillant M. 5.00.	mit echtem Türkis M. 6.00.	mit feinst. echt. Brillant M. 15.00.	mit Cap-S Rubin M. 6.00.	m.H. Simili-Brillant M. 5.00.

Prachtvolle Schmuckwaaren
in Gold, Silber, Gold-Doublé mit echten Brillanten, Opalen, Türkisen, Granaten, Corallen und feinst. Simili-Brillanten.

Solide Remontoir-Uhren,
Große Auswahl. Billigste Preise. Solide Werte. 2 Jahre Garantie.

Goldene Damen-Uhren	von M. 21.00 an.
Goldene Herren-Uhren	von M. 15.00 an.
Silberne Damen-Uhren	von M. 11.00 an.
Silberne Herren-Uhren	von M. 10.00 an.
Stahl-Damen-Uhren	von M. 8.50 an.
Nickel-Herren-Uhren	von M. 8.00 an.

Elegante Uhrketten, Medaillons, Berloques etc. in nur solchen Qualitäten vom einfachsten bis zum feinsten Genre.
Versandt nach auswärts prompt. Illustriertes Preisverzeichniss gratis und franko.

Julius Seidel, Altmarkt 2, Haus Caté Central.

Seite 19 "Freiburger Nachrichten" Seite 19
Erscheinung 6. Februar 1900 — Nr. 35

Unverdorbenes
Ernährungsmitel bei
Blutarmuth
Bleichsucht
Nervosität

für schwächliche Kinder,
von Ärzten als vor-
züglich bezeichnet.

**Haematogen-
Chokolade-
Pastillen**
(Marke „Sicc“),
2 Pastillen entsprechen einem
Theelöffel voll süßigem
Haematogen. Die Pastillen
sind von vorzügl. Geschmack.
1 Carton = 21 Pastillen
1,50 Mk.

**Trockenes
Haematogen**
(Marke „Sicc“),
zur Selbstbereitung von
süßigem Haematogen durch
einfaches Auflösen. Ein
Rädchen zur Selbstbereitung
von 1 Maß Haematogen
0,75 Mk.
von 5 Maß Haematogen
3,50 Mk.

**Haematogen-
Cacao**
(Marke „Sicc“),
Nur nach Cacao schmeckend,
ohne jeden unangenehmen
Beigeschmack.
Süßste Reinheit!
Ein Theelöffel voll Haema-
togen-Cacao ist gleich einem
Theelöffel voll süßigem
Haematogen.
½ Pfund = 2,50 Mk.
1 „ = 4,50

**Haematogen-
Tabletten**
(Marke „Sicc“),
Eine Schachtel = 40 Tab-
letten = 1,50 Mk.
2 Tabletten = 1 Theelöffel
voll süßigem Haematogen.

**Haematogen-
Kapseln**
(Marke „Sicc“),
1 Schachtel enth. 100 Kapseln
und kostet 3,00 Mk.
1 Kapsel = 1 Theelöffel voll
süßigem Haematogen.

Man verlange ausdrücklich
Marke „Sicc“ oder Marke
„Schneider“.

Erhältlich in Apotheken
u. Drogeriehandlungen.

Engros-Versand
H. Schneider,
Berlin SO. 33.

**Gelegenheits-
Kauf.**

1 echt Eiche-Schiff, dunkel
rot, reich geschnitten, Blatt-
größe 160x75 Ctm., ist
sehr preiswerth
zu verkaufen im Möbelmagazin
Johannes-Allee 1, p.,
an der Marienstraße.

Ein superb. stehender
**Deutzer
Gasmotor**
ist mit allem Zubehör wegen
Unschicklichkeit eines u. Motors
zu verkaufen.
„Meissner Anzeiger“,
Weihen.

Ein Paar
starke Pferde,
u. 6 u. 3 alt, Rind, 178 hoch,
180 schwer, beide schwarz, für
schweren Zug taugend, sind unter
einer gewissen Garantie preis-
werth zu verkaufen. Näheres bei
H. Schmidt (Rosenburg),
Dresden.

Schlitten,
2sp. 65 Mk., 2 Sp. 45 Mk.,
150 Mk., 190 Mk., **Kutsch-
Geschirre,** 1- und 2spännig,
Sattel, Sattelgarnitur, Sattel-
kissen, Sattelkissen, Sattel-
bänder, Alles gut erhalten,
verkauft billig
Emil Ubricht, Rosenstr. 55.

Ich habe einen sehr schönen
Flügel,
kleinstes Format berühmter Hof-
pianofabrik, billig für die Hälfte
des Neuwertes zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.

Wer billig bauen will, kauft
Thüren und Fenster
gebrauchte, am billigsten
Rosenstrasse 13.
B. Müller, im Hofe.

1896er Loreher,
hochf. Eikweine, à 60 Pf. v. Str.
od. Malche. Vorkügl. Rothweine
zu gleich. Preise. **C. Th. Bauer,**
Weingutsbesitzer, **Vorch,**
Alteingau, Nichtkontrolliertes
nehme auf in. Rollen zurück. n

Honig.
Reinsten, garantiert reinen, un-
verfälschten **Wienerhonig** ver-
kauft die 10 Pf. Dose zu Markt
6,50 franco **A. Steinkamp,**
Bäcker, in **Cloppenburg,**
Großgörsch, Eibenburg.

**Gebrauchte gutgetragene
Herren- und Damen-
Sättel**
werden zu kaufen gesucht. Off.
unter „Sättel“ erbeten an
Hanssenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Gut antike Möbel.
Ein u. Verkauf antiker Defor-
mationsstühle und Möbel, stets
reichthaltiges Lager.
A. Thieme, Seidenstr. 24, vt.

**Mein
Peru-
Wasser**
ist das Beste gegen Aus-
sallen der Haare und zur
Beseitigung der Schuppen,
à Fl. 1,50 Mk. beim Erfinder
R. Schwammerkrug,
R. S. Hoflieferant,
Altmarkt,
Ede Scheffelstraße.

**Reeller
Möbel-Ausverkauf**
Da ich mein Möbelschäft
hier vollständig aufgeben, ver-
kaufe ich zu ganz bedeutend
zurückgesetzten Preisen. Gün-
stige Gelegen., hochleg.
Salongarnituren billigst ein-
zulassen. **Rathhausstr. 25, 1.**

Ballblumen
in größter Auswahl offerirt
Blumen Hesse,
Scheffelstr. 12, 2.

Geldschränke
ganz besonders billig Dresden,
Rosenstr. 33, Vog.

**Zur bequemen
Anschaffung**
vorzüglichster
**Pianos, Flügel,
Harmoniums**
bietet das
**Piano-Haus
Stolzenberg,**
Johann-Georgen-Allee 13,
unter Gewährang
niedriger Monats-Raten
in reellster
Weise beste Gelegenheit.

Tafelwagen!
Einige schöne fast neue Feder-
Tafelwagen, einer ohne Fed.,
25-10 Ctr. Tragkraft, billig zu
verkaufen **Schandauestr. 63.**

Pianino,
ganz u. gepickt, **ausg. billig**
verkauflich **Sturfschtr. 27, 3.**

Gute Familien, welche für ihre Töchter
ein kleineres Pensionat suchen, das auf praktischer
Grundlage durch Geist, Gemüth und Charakter blühenden
wissenschaftlichen und literarischen Unterricht unter besonderer
Berücksichtigung der fremden Sprachen, Musik und künstlerischer
Interessen keine Zwänge zur Vollendung führt, wollen sich mit
Anderen den ausführlichen Prospekt des Bildungsheims **Levana**
in **Wiesbaden** senden lassen durch die Vorsteherin **M. Böttger,**
Wohlfahrtsstr. 58.

Deutsche Schreibfedern,
hergestellt auf patentirten automatisch arbeitenden Ma-
schinen, **D. R. P. 94757, U. S. America Patent,**
Englisches Patent, größte Haltbarkeit, größte Elastizität.
Besonders empfohlen: Nr. 110, Nr. 150 u. Nr. 250.
Zu haben in allen Schreibwaarenhandlungen.
Gebr. Nevoigt, Reichenbrand-Chemnitz.

Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss)
Stets scharf! Kronentritt unmöglich!
Schonung der Pferde durch stets sicheren Gang.
Das einzig Praktische für glatte Wege.
Die Vorzüge der H-Stollen sind bedingt durch die besonders
Güte des Eisens, das nur **WIR** dazu verwenden. Zum Schutz
gegen minderwertige Nachahmungen ist jeder einzelne unserer
H-Stollen mit **unverwundbarer Fabrikmarke** versehen, wozu
man beim Einkauf achtet!
Große Preisermäßigung.
Proleten und Bauern gratis und franco.
Leonhardt & Co., Berlin-Schöneberg.

Speise-Pfefferkuchen,
3- u. 6 Pf. Stückchen 50 % auf jede Maß, bilden 50 % auf jede
Maß. **Honigkuchenfabrik von Albin Koellner,** **Moritzstr. 2,**
gegenüber dem Weinbräu, nur ein Geschäft, nur **Moritzstr. 2.**

Sanatogen
Hochbedeutendes Ernährungsmittel namentlich
für die Nerven.
BAUER & CO, BERLIN S.O. 16.
Von Ärzten glänzend begutachtet.
Kastigliche Weinungen und Tragnisse gratis und franco.

Hotel Europe
**Paradiso bei
Lugano.**
Unter Leitung der Frau **Hirt-
Wyss,** früher Hotel Veiturgard,
Lugano, und Hotel Wildstrubel,
Achelboden. Wunderbare Lage
am See, Mod. Komfort. Elektr.
Licht u. Warmw.-Heizung
(in allen Räumen) werden in d.
mäßigen Bassanten- u. Pension-
preisen nicht berechnet.
Eigentümer:
Hirt-Wyss & Cie.

Kohlen,
als: **Steinkohlen, deutsche Braunkohlen,
Senftenberger Briquettes, Gas-Coks** hat
waggonweise täglich 30-40 Waggon abzugeben
M. E. Poetschke,
Telegraphenadresse: **Dresden-A. Amt I. Nr. 2218.**
Kohlen en gros.

Trauerkleider
Größte Auswahl, **Herrn Mühlberg, Scheffelstraße.**

Ramschblumen!
nur diese Woche darunter seine Hutblumen, Dekorationsblumen
Stanzblumen. **Grosso- und Einzelverkauf.**
Blumenf. Hesse, Scheffelstrasse 12, II. Et.

**Ernst Gärner's
Radeberger
Haushalt- & Seifen
Seifenpulver**

Spielkarten,
per Duzend 6,50, 7, 8 und 9 Mk.,
empfehlen
Paul Roeder Nachf.,
Sohn: **Arthur Böhmig,**
Greifstr. 6, zunächst d. Seestr.
Telephon Amt I. Nr. 1502.

Rich. Maune,
Fabrik Vöbtau,
empfehlen
Kinderbetten
in verschiedenen
Ausführungen,
Kinderstühle

Kinderstühle, Kinderbänke
zu billigen Preisen.
Fernsprecher Amt I. 1496.

**Bettmatten,
Gesichtsausschlag.**
An Bettmatten, Gesichtsausschlag,
Geschichtsausschlag, Säuren und
Nerven leidend, wandte ich mich
briefflich an **Hrn. D. Müll. vratt.**
Nicht in Glarus, welcher mich von
diesem Herrn. Uebel schnell und
günstlich heilte, was ich hiemit
bestätige. **St. Wendel, 13. Mai**
1899. Jof. Julius. - Unter-
schrift beiliegend. **St. Wendel,**
13. Mai 1899. Der Bürgermeister.
J. B. Jahn, Belarobinder.
Adresse: **D. Müll. vratt.**
Wirt in Glarus (Schweiz).

Fast jedes Jahr tauchen in der
Seifenbranche neue Fabrikate
auf, deren die Nothwendigkeit
unzweifelhaft vorzuziehen.
Trotzdem greift man stets wie-
der zu der Seife, die sich seit
20 Jahren bewährt hat und die
überdies noch, namentlich zu
**Dr. Nittinger's
Campher-Seife**
patentmäßig
geschützt Nr. 20443.
Durch die Herstellung dieser
Seife gelang es, die langst-
bekannte, angenehme und
heilkräftige Wirkung des Cam-
phers durch eine leicht anwen-
dare handliche Form noch mehr
hervorzutreiben.

**Wieder-
holt
empfiehlt für
best. Vogel-
futter den
1. Preis.**

Um unsere Vögel in der
Winterruhe lange gesund zu
erhalten, ist das erste Erforder-
nis, nur gutes, richtig und
frisch gemischtes Futter
zu reichen. **Vorräthig ge-
backte, lange lagernde Futter-
mischungen zu kaufen, ist nicht
möglich. Empfehle für alle
Arten Stuben- und Wald-
vögel, Papageien u. Weid-
fresser meine preisgekrönten
Futtermischungen: Körnerfutter,
Univerfalutter, Weidwurm-
ba. getr. reine Ameisenlarven,
Muschel, Weidwurm, Vogel-
korn und Vogelfutter. Alle
Amerikaner zu Vogelfutter.
Mischungen in vorzügl. Qual.
Streufrutter u. Futterverrich-
tungen für Vögel im Freien.
Spezialpatent:
Gehügel- und Käsefutter!
Sunderfuchen. Bei Abnahme
von 10 Pfund 10 % Rabatt
Bestand n. ausw. gegen Nachn.
Preisliste gegen 5 Pf. Marke fr.**

H. Bromada,
Sohn: **W. Thieling,**
Soolog. Dambis, Moritzstr. 13,
Ede Königs Johannstraße.

**Geld-
Schränke**
(20jähr. Specialität)
empfehlen
Otto Gabriel,
Steinstr. 4.

**1,000,000
Mauerziegel!**
Gegen Kasse werden sofort
in Rollen von 100,000 Stück eine
Million Ziegel gekauft. Ort:
Vöbtau. Lieferung sofort. Erste
Lieferung 1. Juli 1900. Beste
Ziegelwerke wollen die denbar
billigsten Preise abgeben unter
D. O. 4252 an **Rudolf
Hosse, Dresden.**

**80 bis 200 Liter
Vollmilch**
(Gebirgsweidenmilch) sind
täglich ab Bahnhof Dresden, Bot-
schappel, Blumen od. Dresden-Kf.
zu haben. Briefe mit **J. A.**
017 bis 10. d. Mt. erbeten
„**Invalidentanz**“ Dresden.

Gelagenheitskauf.
Blau, pracht. Instrument.
bei Kasse postbillig bei **Rost,**
Pragerstraße 25, I.

Suche
größeren Post. **Coartartofeln**
von **W. Korn,** ferner **Gracia**
und **Stella.** Heften erbeten
**Robert Henke, Ebers-
bach i. Z. 931.**

**Glazirte Dachziegel
und Falzziegel**
in blau, braun und roth, stahl-
hart gebrannt, emp. u. Garantie
der Wetterbeständigkeit u.
**Oberlausitzer Dachziegel-
Fabrik Kaltwasser bei
Kobersdorf, D. V. L. Janke,**
Vertreter bei hoher Prov. gef.

Schnädelbach

Reizende Neubeiten

**Masken-
Kostüme**

in großer Auswahl vor-
züglich, à 2.
Empire-Tracht, Weichen,
Antike, Kränze, Wein-
traube, Polakonne, Kränze
der Nacht, Banajo, Clow,
Spiel-Königin, Vogelkriech,
Ostliche Teufeln, Schnee-
locke, Schweizerin, Sommer
(Schmetterlin) u. a. u.

**Anfertigungen
werden in meinem
Kostüm-Atelier**
mit Geschm. und Ver-
ständnis zu billigen
Preisen ausgeführt.
Bestand nach auswärts
franco von 15 Mt. an.

**H. M.
Schnädelbach**
Marienstr. 3, 5, 7.

Schnädelbach

**Renten-
versicherungen**
sind bei dem heutigen niedrigen
Zinsfuß aller sicheren Anlage-
werte der zuverlässigste Weg,
das Einkommen dauernd zu
erhöhen.
Für ein Einlagekapital von 1000
Mark zahlt unsere Gesellschaft
jährlich 1872, Vermögen ca. 40
Millionen Mark beizugewinnen
einem Rentenkäufer im Alter von
55 65 70 Jahren
77,70 109,30 132,20 Mark
jährliche Rente auf Lebenszeit.
Tarife und jede nähere Auskunft
bei allen Vertretern, sowie bei der
Wilhelm in Magdeburg
Allgem. Versich.-Anst.-Gesellsch.

Möbel,
solide Arbeit, zu mäßigem Preis
empfehlen zu
Ausstattungen
H. O. Gottschalch,
Cberstrasse 1, I. u. II.

Seite 20. Elektrische Anlage an den "Dresdener Nachrichten".

Allerlei für die Frauenwelt.

Waffenruhe: Ein wackelnder Mann, eine tüchtige Frau. Was heißt das? Das heißt, was die Welt weiß, was die Welt nicht weiß, was die Welt nicht hören will, was die Welt nicht sehen will.

Willingen: Ein wackelnder Mann, eine tüchtige Frau. Was heißt das? Das heißt, was die Welt weiß, was die Welt nicht weiß, was die Welt nicht hören will, was die Welt nicht sehen will.

Willingen: Ein wackelnder Mann, eine tüchtige Frau. Was heißt das? Das heißt, was die Welt weiß, was die Welt nicht weiß, was die Welt nicht hören will, was die Welt nicht sehen will.

Ich höre keinen Droffelschlag!

Ich höre keinen Droffelschlag,
Weil ich keine Droffelschlag,
Weil ich keine Droffelschlag,
Weil ich keine Droffelschlag.

Räthsel-Cdce.

Was ist die Welt? Was ist die Welt? Was ist die Welt? Was ist die Welt?

Trennungs-Räthsel.

Wenn ich dich sehe,
Wenn ich dich sehe,
Wenn ich dich sehe,
Wenn ich dich sehe.

Scherz-Räthsel.

Der Regen, der hier ist,
Der Regen, der hier ist,
Der Regen, der hier ist,
Der Regen, der hier ist.

Villa Kaltenbach.

Roman von Robert W. (geboren 1874).

(Fortsetzung)

Wie ist es aber, wenn Sie das Theater als Mittel zu ihrem Zweck benutzen? Sie ja, Herr W. Aber Sie haben die Bedeutung der Bühne nicht verstanden. Die Bühne ist ein Mittel, um die Welt zu zeigen, wie sie ist, wie sie sein sollte.

Sie haben die Bedeutung der Bühne nicht verstanden. Die Bühne ist ein Mittel, um die Welt zu zeigen, wie sie ist, wie sie sein sollte.

„Ich weiß nicht, was Sie mit mir an dem Abend gemeint! Ich weiß nicht, was Sie mit mir an dem Abend gemeint!“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“

„Aber Sie...“



Sieht bitte er sich nicht bei Zeit verliert; aber sein großes Schicksal...

Stimmen wieder gehend, während bei ihr abzufließen war, mochte er sich...

Der Mann im Hause glänzte ja herrlich, bei der Umkleidekabine...

Was sollte das nun wieder bedeuten? Können nun, wie bekannt, ein...

Der Schicksal mit ihnen verbunden und Unzufriedenheiten nur...

Der kleine Witzmacherei hatte sich in die Hände genommen, jedoch...

Der Mann aber eng verknüpft nach Hause; denn er hat wieder einmal...

Er geht nach der Herberge und wieder befiel in den ersten Abend...

Wann er nun diese letzten willigen Jahre in Bekleidung mit...

Der Herrliche mochte denn seinen Blick an. Wie die meisten haben...

Wie gebildet seinen Blick er auf den Boden wie nieder. Jetzt hat...

Wie ein Engel über ihm in die Höhe. Wenn Mensch lang seinen...

Wie ein Engel über ihm in die Höhe. Wenn Mensch lang seinen...

Wie ein Engel über ihm in die Höhe. Wenn Mensch lang seinen...

„Ich ... ich fühle mich nicht mit Ihnen,“ rief er sich demselben...

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

Von Zeit zu Zeit flachte sich ein Resten des Gedächtnisses, und der...

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Du weißt ja gar nicht, was ich sagen will. Ich wollte dich nur aus...

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

„Sie ... Sie ... Sie ...“

17. Kapitel.

Die Zeit vergeht die ganze Welt...

Die Zeit vergeht die ganze Welt...

Die Zeit vergeht die ganze Welt...

Die Zeit vergeht die ganze Welt...

Die Zeit vergeht die ganze Welt...

Die Zeit vergeht die ganze Welt...



Stellen-Gesuche:

Ein Mädchen
21 J. alt, welches bisher ein
H. Gut selbstständig bewirtschaft.

Ein 18jähr. Mädchen aus acht-
barer Familie, im Nähen,
Blättern u. weibl. Handarb. bew.

Stubenmädchen
bei einz. Dame od. kinderl. Herr-
schaft in Dresden. Off. an Herrn
S. W. Schröter, Nieder-
lausenau Nr. 58 bei Brand.

Stelle-Gesuch.
Ein jung. Mensch, welcher mit
Berden umgehen verst., sucht
pass. Stelle als Hausdiener zc.
Off. u. B. T. 081 Exp. d. Bl.

Schweizer
(einer tüchtige Kelter) hat sofort
noch abzugeben.
Krause, Reichenbrand.

Ja. gewandt. Kaufmann
sucht Stellung als Reisender
für Konsumartikel jeder Art. —
Suchender würde auch d. Leitung
einer Filiale übernehmen od. sich
später mit Kapital an solchem
Geschäfte beteiligen. Prima
Referenzen zu Diensten. Gefl.
Offerten erb. u. L. C. 95 an
Rudolf Mosse, Chemnitz.

Ein junges gebild. Mädchen,
18 J. alt, Hausbesitzerstoch.,
welche gelernt ist, in Stellung
zu gehen, sucht baldigst

Stellung.
Selbige würde gern als angeh.
Verkaufsrin. am liebsten in
Sandthor, od. auch als beheres
Hausmädchen gehen. Bestehe
Adr. wolle man send. u. H. A.
postl. Damerdorf b. Schandeb-
bera. Urgeb.

Für
Restaurateurs!
Ein Musikdirector nebst Sohn
(in Dresden wohnend) wünscht für
Stolze u. Klavier in Dresden
oder dessen Nähe einen

Saal zu besetzen.
Beide sind Künstler und können
über Concerte vorzügliche Kriti-
ken aufweisen. Director ist
gleichzeitig Vikon-Zollist und
kann auf Wunsch auch mehr
Klaviere stellen. Gleichzeitg em-
pfehlen uns den Vereinen für
musikalische Unterhaltungen. Hall-
musik zc. Gefl. Off. u. Spe-
zialität 190* erbeten an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Modes.
Tüchtige Putzarbeiterin, welche
auch im Verkauf thätig war, sucht
Stellung. Off. u. B. Q. 978
in die Exp. d. Bl. erbeten.

Vogt,
28 J. a., verheir., tücht., der f.
feiner Arbeit eheut u. mit allen
landwirtsch. Maschinen vertraut
ist, sucht sol. od. wirt. Stellung,
wo die Frau das Jungweib od.
die Schweineucht mit überneh-
men kann. Gefl. Off. bis 9. Februar
u. „Vogt“ postlag. Weistrapp.

Ein Kaufmann,
23 J. a., verheir., derzeit in der
Werkstätte eines grob. Stanz-
werks, mit dem Sohn u. Accor-
dieren vertraut, sowie der Steno-
graphie kundig, sucht geistl. auf
prima Referenzen, anderweitiges
Engagement. Suchender befindet
sich in ungehindert. Stellung.
Gefl. Off. werden erbeten unter
W. 1359 in die Exp. d. Bl.

Verheir. Gärtner,
1 Kind (10 Jahre alt), in allen
Zweigen der Gärtneri. erfahren,
sucht zum 1. März Stell. Gefl.
Off. sieht entgegen. G. Wöhe,
Schloßgärtner, Schweinitz i. S.

Bau-Sekretär,
23 J. alt, evang., in ungehind.
Stellg., mit sämtl. Bureauarb.,
Korresp., Rechn. u. Korrespondenz,
Kaufn. von Werth. u. Neuentwerf.
u. l. w. vertraut, sucht per 1. April
andere, pass., dauernde Stellung.
Gefl. Off. werden u. N. 1363
Exp. d. Bl. erbeten.

Herrschafil. Kutscher,
verheir., geb. Kavallerist, festerer
Fahrer u. gut. Pferdewärter, sehr
zuverlässig u. nützlich, mit besten
Referenz., sucht baldigst Stellung.
Gefl. Off. unter H. S. 980
Exp. d. Bl. erbeten.

Tüchtiges Personal,
Böste, Verwalter, In-
spektor, empfiehlt
Schiller, Falkenstr. 20, ptr.

General-Vertretung
Sucht für Schlehien mit Domiel Breslau ein gut-
situirter, vielseitig erfahrener Kaufmann (Christ)
mit Prima-Referenzen in Artikeln, welche eventuell
durch ein ausgearbeitetes Agenten-Netz vertrieben
werden können. Inzertent besitzt neben weitge-
wandtem Auftreten ein hervorragendes Organisa-
tions-Talent und kann auch Kaution in bedeutender
Höhe gestellt werden. Gefl. Offerten unter Chiffre
R. 611 an Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

Jungf. Inspektor,
Verwalter, Böste, mit Prima-
Referenzen empfiehlt Schiller,
Falkenstr. 20, ptr.

Flotte
Kellnerinnen
zum sofortigen Antritt
empfehlen

Agentur M. Reihner,
Johann-Georgen-Allee 4.
Fernsprecher 1. 2260.

Vermietungen.
Für Kaufleute
Großer Laden mit Wohnung
nebst Zubehör in bester Geschäfts-
lage, Kreuzstr. 10, Material-
waren-Geschäft, u. Zerkulturn
betrieben werden ist, wird sofort
od. 1. April vermietet. Grund-
stück kann auch füglich über-
nommen werden. B. Off. unter
R. 1293 Exp. d. Bl. erbeten.

Junger
Kaufmann,
welcher Eltern seine Lehrzeit
beendet, sucht behufs weiterer
Ausbildung unter beherrschenden
Aufsichten Stellung. Bestehe
Off. unter P. F. 100 erb. an
Rudolf Mosse, Freiberg.

Landwirthschafts
Sohn,
21 J., prakt. u. theoret. geb., gut
empfohlen, sucht ab 1. März oder
später anderweitig Stellung als
alleiniger Verwalter unter di-
rekter Leitung des Prinzipals.
Gefl. Offerten unter Z. 1302
in die Exp. d. Bl. niederzuliegen.

Selbst. Führ. d. Hansbalt.,
sehr gern auch Gelehd. mittelfr.,
sindern nicht mit den best. Refer.,
welche Kränlein gelehrt. Off.
Gefl. Off. u. B. H. 1295 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Herrschafil. Kutscher,
24 Jahre alt, sucht Stellg. per
15. März oder 1. April als

Stütze
bei einz. Dame od. einz. Herrsch.,
am liebsten a. Land. Off. erbet.
u. P. H. 21 postlag. Lobtau.

Prakt. Ingenieur
übernimmt Unfallrevision u. Kon-
struktion f. Veru. d. Gesehenshaften.
Taxationen u. Gutachten d. Ver-
sicher. Nachlässen u. Grundungen
gewerdlich. Gütlich. Rath in
Streitfällen. Techn. Revisionen
für Aktien-Unternehmungen.
Off. u. B. E. 967 Exp. d. Bl.

Drogist,
27 J., Einz.-Zugn. u. militärr.
sucht
zum 1. April oder früher

Reisestellung.
Gefl. Off. u. G. G. 231 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Berlin W. S.

Verwalter,
Böste, 1 Ober-Schweizer,
Schirmer,
Arbeiterfamilien,
Wächter, verheir. u. ledig,
Landwirthschafil. Arbeiter,
Großhändler u. Antischer,
2 Groß- u. Mittelwände,
jedoch nur f. Grobhandl. Gegenst.,
sind bereit zu haben im Bureau
Eisenhardt & Nidel, An
der Kreuzstr. 9, 1. St. Magdeb.

Tüchtige Verkäuferin
sucht in besterem Kolonialwaren-
Geschäft bis 15. Febr. Stellung.
Off. unter K. S. 200 postlag.
Zaunfeld a. Saale erb.

Gutempfl. Wirthschaftsleiterin f. St.
zu alt. Herrn. Am See 20, 2.

Herrschafil. Kutscher,
welcher sich in kurz. Zeit verheir.,
sucht per 1. April in best.
Kaufo. od. Fabrik dauernde Stell-
ung. Suchender ist ein guter,
sich. Fahrer u. Kelter, und
versteht die Pferdepflege gut, ist
nicht bei einem Dinstler als Kell-
ner, sehr zuverlässig u. auch im
Sewiten bewandert. Bisher ist
auf langjährige gute Bezug. und
Empf. geistl. u. erbittet ev. Adr.
u. B. P. 70 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Döbeln.

Vermietungen.
Für Kaufleute
Großer Laden mit Wohnung
nebst Zubehör in bester Geschäfts-
lage, Kreuzstr. 10, Material-
waren-Geschäft, u. Zerkulturn
betrieben werden ist, wird sofort
od. 1. April vermietet. Grund-
stück kann auch füglich über-
nommen werden. B. Off. unter
R. 1293 Exp. d. Bl. erbeten.

Villa,
enthalt 14 Zimmer, Küche mit
Wasserkloset, Bad, 2 Kuchentafeln
und Kellerküche, Wintergarten,
Eiseller, Wäschhaus, Heide-
stück und ein ca. 3000 L.-Wrt.,
ganz, reichend gelegen u. ange-
legten Garten, will ich
vermieten od. verkaufen.
Wasserkloset vorhanden, elektrisch
Licht auf Wunsch. Die Besitz-
ung eignet sich für Herrschaften,
die Naturgenuss, gute Aussicht
haben. Chemnitz eignet sich dies
Grundstück für Aerzte als
Sanatorium zc. Näh. f. Bei.
C. F. Aulich, Dresden,
Marimilians-Allee 1.

In Radebeul
ist die 2. Etage, bestehend aus
3 Stuben, Kammer, Küche und
reichl. Zubehör, 2 Minuten vom
Bahnhof u. elektr. Bahn, Preis
350 M., per 1. April zu vermieten.
Näh. Albertstr. 12, Sandthor.

Cotta,
in sehr gut. Lage an reiner Platte
ist ein Eckladen, pass. f. Speer-
wirtschaftlich od. auch od. Geschäft,
zu vermieten. Auskunft ertheilt
Quatler, Sandthorstr. 28, post.

Königsbrückerstr. 68.
Der Damm zu vermieten:
2 Wohnungen, 3. Etg., a 500
M., 1 Wohnung, 1. Etg.,
a 200 M., 1 Wohnung, 2.
1. Etg., 180 M., sowie eine
Bierkell., 400 M.

Löbtau.
Mehrere Logis im Preise v.
200—300 M. sind zum 1. April
zu vermieten. Auch ist dazwischen
ein Laden mit Wohnung zu
vermieten. Gartenstr. 8, 1. Et.
beim Feiler.

Wohnungen,
Vangebrückerstr. 3 (Neubau),
in L. u. 2. Etage, je Markt 415,
300, 380 u. 575, bald od. 1. April
zu vermieten. Näh. Königs-
brückerstr. 67, part.

Werkstatt
mit oder ohne Feuerungsanlage,
ca. 40 Qm., besteh. aus 2 eben-
ebigen Räumen, besgl. Stollg.
für 2-3 Pferde, sofort zu verm.
Hinterhofen, sowie großer Hof
vorhanden. Näh. Cotta, Gärtner-
str. 48, pt. oder Dresden,
Chemnitzstr. 57, 2. Et. r.

Gute sonnige, Nähe Fürsten-
platz gelogene freundliche
Wohnung,
bergl. Aussicht, 3 zweifelh., 1
einseitig. Zimmer, große Küche,
Kammer, Zubehör, 2 Etage, für
billigen Preis von 550 M. lof.
oder 1. April zu vermieten.
Voroberstr. 35, 2. r.

Löbtau
1. April freundl. Wohnung,
2 St., 1 S., 1 B., sowie ein
gr. u. H. Vaden an Hauptstr.,
Wiederbahn, zu verm. Näh. bei
Dreher, Wilsdruffstr. 21, 1.

Zu vermieten:
München, Briennerstr. 38-40, München,
vis-à-vis der kaiserlichen (Schack'schen) Gemäldegalerie,
hochelegante Herrschafts-Wohnungen,
bestehend aus großem Festsaal, vornehmster künstlerischer Ausstattung, 11 Zimmern u. Salons,
Diener- und Badzimmer, Küche zc. Sämtliche Räume besorgen Dampfheizung u. elektrische
Beleuchtung. Stallungen für 8 Pferde, Kammern zc.
Näheres bei Carl Ungerer, Zschauerstraße 9, 1., München.

Herrschafiliche Wohnung
in moderner Villa, Effenstraße 16, 2. Etage, bestehend aus 5 Zim-
mern, groß. Kuchentafel, Bad, Kloset innerlich, Mädchenkammer, Keller,
Vordienstzimmer, Gartengrünz (absolut trocken), per sofort od. später
zu vermieten. Preis 1350 M., ev. wird auch kleinere Hälfte im
Erdgeschoss für 1250 M. abgem. Näh. dazwischen beim Feiler im Post.

Grosser Fabrikraum,
30 Qm. bebauter Fläche, enth. 3 Arbeitsställe à 150 Qm., nebst Stoll-
löten und Zubehör, getheilt oder im Ganzen zu vermieten event.
Grundstück auch veräußert. Näh. Tornbüttelstraße 40.

Günstige Gelegenheit.
Krankheitshalber beabsichtige meinen in denkbar bester Lage der
Stadt, Kreuzungspunkt von 4 Straßen und dicht am Markt
gelegenen

Eckladen,
schön und groß, mit Galerie und vier großen Schaufenstern, für
jedem Geschäft passend, per 1. April oder per 1. Juli a. c. zu ver-
mieten. — Liebhaber, welche gewonnen sind, diesem herrlichen An-
gebot näher zu treten, werden gebeten, sich unter Chiffre „A. Z.
Eckladen“ Rudolf Mosse, Freiberg i. Sachl., in's Ein-
bernehmen zu setzen.

Dresden-Strehlen,
Josephstr. 10, höhere
Töchterschule nebst Fortb. und
Pensionat. E. Gammert,
Reichenstein.

Wittenbergerstr. 62
früher M. Schloß, Moritz-
str. 16, 5. bei Gärde.

1. Hyp., mündelsicher, für gutes
Zinsgeh. 1000 M., wofür. Off.
unter T. Q. 341 Exp. d. Bl.

16,000 Mark
per 1. April auf Baugrund bei 5%
auf 2000 M. zu 100-120% von
qualifiziertem Verkäufer gef. u. d.
Off. erbeten unter B. E. 038
„Invalidentant“ Dresden.

3000 M.
kleine Hypothek von
auf 1 Jahr auf Stadtgrundstück
sicher gestellt. Zinssumme 700 M.
Off. unter T. 916 Exp. d. Bl.
Zachsen-Allee 10.

29,000 M.
unter 27,000 M. nähender
per 1. April gef. u. d. Off. erbeten
unter B. E. 038. „Invalidentant“ Dresden.

8-10,000 Mark
gekauft an 2. Stelle auf 2 Bau-
stellen, Barout Dresden, gef.
auf ca. 20,000 M., 1. Hyp. 3700
M., ev. gew. noch etwa 3000
M., auf Objekt v. ca. 100,000
M. Werth mit 50,000 M. Ge-
lastung. Frage freigegeben bis
10. 7. Off. u. C. S. 305 erb.
„Invalidentant“ Dresden.

10,000 Mark
2. Hyp. 5% lincch Brandstätt
auf Hausgrundst. Zinssumme
gekauft u. erb. Off. u. N. L. 008
durch die Expedition dieses Blattes.

20 Mark
auf kurze Zeit. Gefl. Off. unter
W. Q. 009 Exp. d. Bl. erb.

Gesucht
5000 M.
zu 5% als Hypothek per 2. Stelle
auf Landgrundst. Off. u. N.
0109 Exp. d. Bl. erbeten.

Ich kaufe
sichere Hypothek, wenn auch
festliegend, bei fortiger Kasse
mit etwas Rest. Bin selbst
Kapitalist. Baugrund, Kredit aus-
geschlossen. Off. u. M. B. 007
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

12,000 Mark
II. Hypothek
auf ein neuerbautes Baugrund zu
5% Zinsen und etwas Damnum
zu leisten gef. u. d. Offerten unter
N. D. 031 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

20-25,000 Mk.
1. Hyp. zu 4 1/2—4% auf Baug-
grundstück mündelsicher gef.
Off. u. N. K. 007 Exp. d. Bl.

Geld,
Kontost. 1012 Weimar, postlag

10,000 Mk.
auf sichere Hypothek per 1. April
auszuleihen. Offerten mit
näheren Angaben erbeten unter
O. 1291 Exp. d. Bl.

25-30,000 M.
werden als erste Hypothek gef. u. d.
Offerten unter V. 1290
in die Expedition dieses Blattes.

12,000 Mark
als 1. mündelsicherer Hypothek
per 1. April gef. u. d. Off.
unter F. B. 3 an Aug. Exped. von
S. Müller, Köthenbrode.

Serzliche Bitte.
Welcher welche Herr od. Dame
würde einen bedingungslos, strebsam.
Hausgrundstück bei inthronen.
Abzahlung u. Verzinsung 2000 M.
leihen? Agenten verb. Off. unter
D. C. 95 Exp. d. Bl.
an Station 3 erb.

10,000 Mark
zu 10% Zinsen auf ein Grundstück
in 1000 M. Zins, 20000 Mark
Grundst., als 2. Hyp., welche mit
20000 M. ausgeht, mithin noch
mündelsicher. Offerten unter
C. 1307 Exp. d. Bl. erbeten.

30,000 Mark
auf herrschaftl. Grundst., beste
Lage Dresden, A., zur 2. Stelle,
direkt hinter Rathenfeld, von gut-
em Verkäufer gef. u. d. Off. unter
W. L. 904 Exp. d. Bl. erb.

15-20,000 Mk.
und
20-25,000 Mk.
als mündelsich. Hypotheken auf
die Grundstücke von gütlichem
Besitzer werden baldigst

20 Mark
auf kurze Zeit. Gefl. Off. unter
W. Q. 009 Exp. d. Bl. erb.

Gesucht
5000 M.
zu 5% als Hypothek per 2. Stelle
auf Landgrundst. Off. u. N.
0109 Exp. d. Bl. erbeten.

Ich kaufe
sichere Hypothek, wenn auch
festliegend, bei fortiger Kasse
mit etwas Rest. Bin selbst
Kapitalist. Baugrund, Kredit aus-
geschlossen. Off. u. M. B. 007
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

12,000 Mark
II. Hypothek
auf ein neuerbautes Baugrund zu
5% Zinsen und etwas Damnum
zu leisten gef. u. d. Offerten unter
N. D. 031 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

20-25,000 Mk.
1. Hyp. zu 4 1/2—4% auf Baug-
grundstück mündelsicher gef.
Off. u. N. K. 007 Exp. d. Bl.

Geld,
Kontost. 1012 Weimar, postlag

10,000 Mk.
auf sichere Hypothek per 1. April
auszuleihen. Offerten mit
näheren Angaben erbeten unter
O. 1291 Exp. d. Bl.

25-30,000 M.
werden als erste Hypothek gef. u. d.
Offerten unter V. 1290
in die Expedition dieses Blattes.

12,000 Mark
als 1. mündelsicherer Hypothek
per 1. April gef. u. d. Off.
unter F. B. 3 an Aug. Exped. von
S. Müller, Köthenbrode.

Serzliche Bitte.
Welcher welche Herr od. Dame
würde einen bedingungslos, strebsam.
Hausgrundstück bei inthronen.
Abzahlung u. Verzinsung 2000 M.
leihen? Agenten verb. Off. unter
D. C. 95 Exp. d. Bl.
an Station 3 erb.

10,000 Mark
zu 10% Zinsen auf ein Grundstück
in 1000 M. Zins, 20000 Mark
Grundst., als 2. Hyp., welche mit
20000 M. ausgeht, mithin noch
mündelsicher. Offerten unter
C. 1307 Exp. d. Bl. erbeten.

30,000 Mark
auf herrschaftl. Grundst., beste
Lage Dresden, A., zur 2. Stelle,
direkt hinter Rathenfeld, von gut-
em Verkäufer gef. u. d. Off. unter
W. L. 904 Exp. d. Bl. erb.

15-20,000 Mk.
und
20-25,000 Mk.
als mündelsich. Hypotheken auf
die Grundstücke von gütlichem
Besitzer werden baldigst

20 Mark
auf kurze Zeit. Gefl. Off. unter
W. Q. 009 Exp. d. Bl. erb.

Gesucht
5000 M.
zu 5% als Hypothek per 2. Stelle
auf Landgrundst. Off. u. N.
0109 Exp. d. Bl. erbeten.

Ich kaufe
sichere Hypothek, wenn auch
festliegend, bei fortiger Kasse
mit etwas Rest. Bin selbst
Kapitalist. Baugrund, Kredit aus-
geschlossen. Off. u. M. B. 007
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

12,000 Mark
II. Hypothek
auf ein neuerbautes Baugrund zu
5% Zinsen und etwas Damnum
zu leisten gef. u. d. Offerten unter
N. D. 031 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

20-25,000 Mk.
1. Hyp. zu 4 1/2—4% auf Baug-
grundstück mündelsicher gef.
Off. u. N. K. 007 Exp. d. Bl.

Seite 23 "Fresener Nachrichten" Seite 23
Dienstag, 6. Februar 1900 Nr. 35

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Hausgrundstück
oder auch Kino-Villa in Dresden nur vom Besitzer zu kaufen gesucht, bei welchem auch an der Seite glatte Flächen mit als Auszahlung genommen werden. Ausführliche Offerten bederbet die Exped. d. Bl. unter A. B. 100. Agenten verbeten.

**Fabrik-Bauland
bei Freiberg,**
mit 15 Hektar Bauland, in bill. zu verk. Off. unt. N. Z. 910 Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden erbeten.

**Restaurations-
Grundstück,**
neu und fast neu, gut veranlagt, nahe der Bahnlinie halber sehr oder später zu verkaufen.

Bitte Hypotheken nehme ich in Zahlung. Offerten u. N. W. 918 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Ein Grundstück
des inneren Stadt suche ich zu kaufen bei 10-20000 Mk. (ohne Auszahlung und Annahme meines unveräußerlichen Restitutions-Grundstückes in gleicher Lage. Offerten mit N. E. 916 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.

**Schwefel- und
Stahl-Wildbad
Abbad,**
alt, historisch, herrlich a. d. Donau mit herrlicher Aussicht, belagert, Restauration 25 Min. von Regensburg, Bad u. Logishäuser mit 75 Fremdenzimmern, Kellerei, Kasse, Billardpavillon, Sommerkeller, Kuchentisch im Garten, Bäder von 140 bis, ca. 1000, alle, Bäder und Laubwald, 20 Wäldchen, 12 Heide, Brauerei, eigene Mälzerei, 3 Kellereien, 70 Mk. Hof, Poststation, Veranda von Schmiedelkammer und Schwefelbad, sofort zu verk. Bestangeboten werden entgegenkommend und zwar einzeln für das Bad, Kellerei, Kuchentisch, Laubwald, Schwefelbad, Poststation, Veranda. Der Besitzer Emil Knack, Berlin, Artilleriestraße 9.

**Fabrik-
Grundstück**
in Löbau i. S. mit ca. 500 Qm. Arbeitszimmern, 60 Qm. großen Hof, elektr. Licht, Dampfmaschine, elektr. Lichtanlage, ist preiswerth zu verkaufen durch Sommerfr. F. Bruno Berthold.

Ein gelobtes, meine reizend am 2. Berge gelegene

VILLA
in Radebeul b. Dresden für den Preis von 24,000 Mk. zu verk. Hat verstein. Wd. Dresden, Radebeulerstraße 20, I.

**Hotel-
Verkauf.**
An salutarischer Orte, nachweisbar sehr frequent, in best. Hotel mit 40 Konzertsaal, ist zu verkaufen. Preis 25,000 Mk. Off. unter K. 1210 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Gasthaus
an der böhm.-säch. Grenze in Kaufmannsbau, h. ist b. 10-12,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Für nicht. Wd. Dresden, Radebeulerstraße 20, I.

Kurhaus
mit eleg. Restaurant, bei Auslassung, 20 Fremdenz., bei Dabitz, ist an intellig. Wd. zu verpachten resp. zu verkaufen. Off. unt. L. B. 600 an die Exped. d. Bl. unter R. 1210 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Landhaus
in Nähe Reigers, mit Scheune, 2 Scheff. Feld, gr. Obstgarten u. Wd., günstig für Bäcker oder Köchler, ist Todesfall halb für 10,000 Mk. bei 2-3,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näh. erh. A. Luther, Dresden, Waisenstraße 12, I. Et.

Bäckerei-Grundst.
in Cotta für 75,000 Mk. sofort zu verkaufen. Mietvertrag 2810 Mk. Anzahlung geregelt. (Anz. 2000) Off. u. B. G. 011 „Invalidentant“ Dresden.

Blasewitz.
Villen zum Ankauf und Wohnungen werden nachgewiesenen Schillerplatz 13. Aug. Kaiser, Blasewitz.

Baustellen
mit genehmigter Zeichnung billig zu verkaufen. Näh. d. H. 1011 unter J. B. 613 an den „Invalidentant“ Dresden.

Bäckerei-Verkauf.
Schönes Grundstück in beleb. Stadt, schon bei 4000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Agent, zweif. Off. u. W. M. 905 Exp. d. Bl.

Bauland
an halbeckle Trachau, zum Teil Fabrikareal, veräußerlich. Zimmermeister Optitz, Radebeul.

Der Osterberg,
schöner Auslassort b. Dresden, wegen Todesfall sehr billig zu verkaufen. Näh. d. H. 1011 unter J. B. 613 an den „Invalidentant“ Dresden.

Hausgrundstück
mit Garten, schöne Wohn- und Geschäftslage, ist billiger zu verkaufen nahe Bahnhof Colln-Weiden. Gef. Off. unter N. 6108 Exp. d. Bl. erbeten.

Wohnhaus
in Hermann-Schle, mit Schmiedewerkst. u. Handwerkzeug, weg. Todesfall zu verkaufen, auch eignet es sich zu jedem and. Gewerbe. Preis 10,000 Mk., Mietvertrag 1000 Mk., Anzahlung nach Uebereinf. Näh. Geymann-Schle, Liegnitzerstraße 25, oder in Pagan, Dammstraße 6, I. Et.

Gutsverkauf.
Mein Gut, 37 Scheff. Feld u. Wd., vollst. Sub. u. Wd., Gebäude und Grundstücke in bester Ordnung, ausgangs- u. herbergsgut, 10 Min. vom Bahnhof, in vorzüglicher Lage, will ich eingetret. Verhältn. wegen, sofort verkaufen. Off. mit B. 1306 Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Haus
in Chemnitz (Hauptstraße), schöne, belebte Lage, nahe Schlachthof, worin schon viele Jahre

Meisgerei
mit Erfolg betrieb. wurde, ist bei 12,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Kaufpreis 56,000 Mark, Mietvertrag 3180 Mk. bei bill. Mietern. Selbst. bel. Off. u. D. V. 33 einzuf. an „Invalidentant“ Chemnitz.

Villa
b. Dresden, für 2 Fam., mit Garten, bei 2000 Mk. Anzahl. Land nicht ausgeh. Off. u. Z. Q. 912 Exp. d. Bl. erbeten.

**Schweinezucht
und Mast.**
Verhältnisse halber bin ich gezwungen, mein neuverbautes Grundstück mit schönem gemauertem Stall für circa 100 St. Schweine, in zumutlicher Lage Sachsen u. gutem Abflussgebiet, mit lebendem u. totem Inventar sofort zu verkaufen. Betrag Motor u. Schrotmühle u. 72 Schweine vorhanden. Off. mit L. 908 Annoncen-Exped. Sachsen-Allee 10.

Ziegelei,
größ. od. kl. wird zu kauf. gesucht. Off. erbet. unter G. G. 803 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Mein Zinshaus
in Weinböhlen**
mit vermiet. Boden, will ich bei 15,500 Mk. Brandl. Umlang ca. 1000 Qm. mit 16,500 Mk. verkauf. Anzahl. ca. 2000 Mk., auch in guter Hypothek, genügt. Näheres durch H. Leube in Röhlschenbroda.

**Zum Ankauf
für Frühjahr**
sucht erfrülicher Käufer mit 60-150,000 Mk. Anzahl.

Rittergut.
Offerten bitte an meinen Beauftragten E. G. H. Rengert, Dresden, Reichsstr. 14.

**Prächtig.
Landgut,**
Nähe v. Dresden, mit 100 Acker Areal, sehr guten Gebäuden und reichem Inventar, ist fruchtbarster sehr billig bei 40-50,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen und erbeile ich ernstlichen Selbstkäufern nähere Auskunft.

B.H. Merzenich,
Leipzig, Kramersstraße 6, 1.

**Rechtliche
Brauerei**
mit Mälzerei, schön eingerichtet, ist unter den günstigsten Bedingungen weiter zu verpachten. Offert. erbeten unter D. C. 85 Off. Exp. d. Bl. Gr. Klosterstraße 6.

Haus
mit Nebengebäude u. gr. Garten, an feinem Platz schön gelegen, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres unter F. 1310 durch die Exped. d. Bl.

Hausverkauf.
Bestand mein in Riesa geleg. neuverbautes, best. Hausgrundstück mit Durchfahrt, gr. Hofraum u. Hinterhaus mit Werkstatt usw. schön, b. wenig Anzahl. sehr billig. Alles Näh. ertheilt der Besitzer Max Naumann, Baumstr.

Reeller Hauskauf.
Anderen Untersuchungen halber ist in gr. Anzahlort ein schönes Hausgrundstück mit Seitengeb. u. Verhältn. jetzt gründer. und Verhältn. jedoch zu jedem and. Geschäft gut passend, für den billigen Preis von 28,500 Mk. zu verkaufen. Anzahl. nach Uebereinf. Off. u. B. G. 969 Exp. d. Bl. Agenten verbeten.

**Gutgelegenes
Bau- u. Areal**
oder auch fertige Baustellen
suche ich gegen mein gut geleg. Hausgrundstück einzutauschen. Angebote mit genauer Angabe der Lage u. Hypotheken u. erbeile ich mit. A. R. 956 in die Exped. d. Bl.

Villa
in Röhlschenbroda, alles schön eingerichtet, ist bei 6-8000 Mk. Anzahlung zu verk. Auskunft ertheilt W. Wener, Waisenstraße 1, 3.

**Eckzinshaus-
Verkauf.**
In Wügelin, Bez. Dresden, schöne Lage, neuverbautes, voll vermietet, Hypoth. fest, m. schmutzhafter Speisekammer, wo baldig. Konzession nicht ausgeh. ist. Umstände halber für den billigen Preis v. 60,000 Mk. bei 5000 Mk. Anzahl. zu verk. Werthe Off. u. X. Y. Z. postl. Wügelin erb.

Landgasthof,
neu gebaut, gut eingerichtet, ist mit und ohne Feld bei 12- bis 15,000 Mk. Anzahl. zu verk. Doppel- oder kleines Objekt wird mit angenommen. Selbstkäufer. er. Näheres durch W. Beyer, Waisenstraße 1, 3.

Kaufe
kleines Gut, wenn schönes Zinshaus angenommen wird, ev. zahle bar zu. Ausführliche Off. unter P. P. P. 50 Postamt 14, Dresden.

Gut.
Kaufe kleines Gut nahe Dresden, mit guter Bahnverbindung. Meine kleine Villa muß jedoch dagegen außer etwas bar mit angenommen werden. Offerten erbeten unter H. S. 774 „Invalidentant“ Dresden.

Ringofen-Ziegelei,
unweit Dresden, 9 Schffl. Areal, sehr lang nach 10 Jahre (alles Bauland), ist bill. für 55,000 Mk. zu verkaufen. Anz. 20,000 Mk. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Schöner Gasthof
in H. Städtchen des Regierungsbezirks Pommern, direkt am Markt, mit viel Ausspann., gr. Gebäude, enthaltend 30 St. Zimmer, 10 Billard- u. Fremdenz., schöne Wohnung, gr. Küche, alles unterteilt, gr. Saal u. Nebenräumen, Ausspannung zu 40 Pferden, reiches Mobiliar, flotter Verkehr, Pensionat für mehrere Vereine, schuldenfrei, ein höchst reelles, gesundes Geschäft ist für den Preis v. 30,000 Mk. bei 1/2 Anzahl. veräußerl. Näher. u. K. H. 300 postlagernd Ebersdorf bei Zwickau.

**Eck-Grundstück
mit Restaurant,**
Vorort Dresden-N., veränderungs- halber sofort veräußerl. Bier u. Wirtshaus-Anlage nachweisl. gut. Preis 85,000 Mk., Anzahl. 10-15,000 Mk., extra Miete 2150 Mk. Off. u. Q. K. 706 i. d. Exp. d. Bl. erb. An. werthf.

Zinsvilla,
möglichst Dresden-Blasewitz gelegen, bis zum Preise von 150,000 Mk., wenn meine oberhalb Dresden, schänden. u. rentierbaren, an fertigen Straßen geleg. Baustellen, Preis 60,000, außer event. auch etwas Bar zu, angenommen werden. Spezielle Angebote erh. unt. P. H. 741 „Invalidentant“ Dresden.

Weinböhlen.
Sofort bezugbare solide Villa mit Veranda, 6 Zimmern, 8. Küche, gr. Keller u. Boden u. hübschem Garten, preiswerth für 13,500 Mk. bei 1/2 Anzahl. zu verk. Näheres ertheilt Otto Liebmann, Albertstr. 1, d. Bl.

**Aus Gesundheits-
Rücksichten**
Infrat. Etablissement billig zu verpachten ev. zu verkaufen bei 60,000 Mk. erford. Kapital. Jährlich 15-20 Tausend verdient ohne beid. Branchenkenntnis. Off. u. B. 1304 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Bauland,
mehrere Scheffel, an fert. Straß. geleg., 1/2 Std. von Wilsdorf entfernt, in groß. Zukunftslage, ist preisw. zu verk. D. Schulze, Klein-Gröpa 16 bei Wilsdorf.

Zinshaus
in guter Lage zu tauschen gesucht, wenn außer Bar u. hübsche Villa angenommen wird. Off. erbet. u. A. Q. 955 Exp. d. Bl.

Hotel u. Restaurant
in herrlicher Gegend, Preis 40,000 Mk., Anzahl. 8000 Mk., ist zu verkaufen, desgleichen verschied. Restaurants mit u. ohne Grundstücke. Birus, Scheffelftr. 30, 1. Ein anguter Lage befindl.

**Hausgrundstück
in Chemnitz,**
welches sich vorzüglich zu einer Mälzerei oder auch zu jed. and. Geschäft eignet, ist zu verkaufen. Selbstkäufer. beliebigen Offert. unter B. W. 058 an den „Invalidentant“ Dresden einzulenden.

**Mein grosses
Hotel-
Anwesen,**
welches noch sehr erweiterungsfähig, will ich verkaufen oder bei Inventar-Übereinnahme mit Vorkaufrecht verpachten. Selbstrefekt. mit entsprech. Kapital erfahren Näheres auf Offert. u. D. V. 181 an Rudolf Mosse, Dresden.

Jagd-Verpachtung.
Das der Jagdgenossenschaft Blodwitz (Munition Schöfeld b. Grossenhain) gehörige, ca. 1029 Acker enthaltende Jagdrevier ist Mittwoch den 21. Februar Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause vom 1. September 1900 an auf weitere 6 Jahre öffentlich im Wege des Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und der Ablehnung sämtlicher Gebote, verpachtet werden. Bedingungen werden vorher im Termine bekannt gegeben.

Buchhaltige werden eingeladen, gedachten Tages und Stunde im hiesigen Rathhause sich einzufinden und ihre Gebote zu thun. Blodwitz, den 2. Februar 1900. Ernst Lehmann, Jagdvorstand.

Ein in Grossenhain gelegenes Grundstück ist zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vorzüglich für jede

Industrie-Anlage,
es wird z. B. für Mälzereizwecke benutzt. Bestehend aus einem Hauptgebäude mit Wohnung und zwei Hintergebäuden, großem Hof und Hinterland, viele Lage an schönem Platz. Gesamtgrundfläche 2610 Qm. Acker. Grundbesitzfläche beträgt 24,580 Mk. Näheres Stadtbrauerei Grossenhain.

**Achtung
für Konditoren u. Restaurateure.**
In einem Vororte von Dresden steht ein

**Zinshaus
mit Restauration und Café**
unter günstigen Bedingungen zum Verkauf. Offerten erbeten unter K. 1323 in die Expedition d. Blattes.

Kolonialwaren-Geschäfts-Haus
mit schönem Laden, großartigen Kellereien, Schuppen, Garten, an der Hauptstraße und beim Bahnhof, auch zu anderem Geschäft passend, in großer Anzahlort, ist bei 6-10,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Hugo Franke, Wügelin b. Dresden, Bahnhofstr. 28.

In Weißen Fabrik
mit soliden Gebäuden, Zornstein u. f. w. veräußerlich. Durch Ausbau bis zu 11,000 Qm. Acker. Arbeitskräfte zu erzielen. Anfragen unter A. J. 018 „Invalidentant“ Dresden erbeten.

Oberloischwitz — Weißer Hirsch.
Meine an der Parkstraße in Oberloischwitz, 3 Min. von der Haltestelle „Waldgrund“ der elektr. Bahn Wilsdorf-Oberloischwitz gelegene, prachtvolle

Baustellen
mit 50 Jahre altem Waldpark, 300 u. 1800 qm groß, mit herrlichem Blick über das Elbtal, veräußerlich mit genehmigter Baueigenschaft pro qm 16 Mk. bei 3-6 Tausend Anzahlung. (3% Hypothek bis 1901) Off. unt. B. H. 696 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden erb.

Für Cartonnage-Fabrikanten.
In einem für alle großen Städte, auch für den Export sehr günstig gelegenen Industrie-Orte Mitteldeutschlands, ist ein

gröss. Grundstück mit Bahnanschluss
nachzuweisen, das sich sehr zur Anlage einer größeren Cartonnage-Fabrik eignet. Papierfabrik, die bestell. Strohpapier für gewerbliche Zwecke arbeitet, ist im Orte. — Arbeitsverhältnisse günstig und Kosten billig. — Welt. Anfragen unter J. S. 5018 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Wegen schneller Abreise nach Wiesbaden
ist die**

herrschaftliche Villa
in Radebeul, Halleit. der elektr. Bahn, 10 Zimmer u. Zubehör, 1000 Qm. u. Berggarten u. Rosenkultur, postbillig für 26,000 Mark sofort zu verkaufen. Agenten verbeten. Joh. Ph. Kraft, Wiesbaden, Zimmerstr. 9, 1.

**Herrschaftliche Villa
in Blankenburg a. Harz,**
mit 17 Wohn-, Küchen-, Boden- und Kellerräumen, mit Bade-Einrichtung und Wasserleitung, im Garten gelegen, in schönster Gegend der Stadt, vis-à-vis Parkanlagen, Eckgrundstück, sofort best. ist. Umstände halber

preiswerth zu verkaufen.
Welt. Anfragen erbeten an R. Baldamus in Gerlebog in Anhalt.

Haus in Löbtau
für 77,000 Mk. bei 5-10,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Hypoth. fest. Mietvertrag 4000 Mk. Off. unt. B. F. 039 „Invalidentant“ Dresden.

**Bäckerei,
Conditorei
u. Café,**
der Neuzeit entspr. eingerichtet, in aufl. Bl. u. Ort, vorzügl. Lage, großer Umlauf, neue Gebäude, sofort preiswerth weg. Krankheit zu verkaufen. Off. u. H. 8407 Exp. d. Bl. erb.

**Ein
Hotel garni**
in schönster Lage Dresdens, direkt am Hauptbahnhof geleg., ist Todesfall halber billig zu verkaufen. Offerten erbeten unter D. B. 4177 an Rudolf Mosse, Dresden.

Ein in Grossenhain gelegenes Grundstück ist zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vorzüglich für jede

Industrie-Anlage,
es wird z. B. für Mälzereizwecke benutzt. Bestehend aus einem Hauptgebäude mit Wohnung und zwei Hintergebäuden, großem Hof und Hinterland, viele Lage an schönem Platz. Gesamtgrundfläche 2610 Qm. Acker. Grundbesitzfläche beträgt 24,580 Mk. Näheres Stadtbrauerei Grossenhain.

**Achtung
für Konditoren u. Restaurateure.**
In einem Vororte von Dresden steht ein

**Zinshaus
mit Restauration und Café**
unter günstigen Bedingungen zum Verkauf. Offerten erbeten unter K. 1323 in die Expedition d. Blattes.

Kolonialwaren-Geschäfts-Haus
mit schönem Laden, großartigen Kellereien, Schuppen, Garten, an der Hauptstraße und beim Bahnhof, auch zu anderem Geschäft passend, in großer Anzahlort, ist bei 6-10,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Hugo Franke, Wügelin b. Dresden, Bahnhofstr. 28.

In Weißen Fabrik
mit soliden Gebäuden, Zornstein u. f. w. veräußerlich. Durch Ausbau bis zu 11,000 Qm. Acker. Arbeitskräfte zu erzielen. Anfragen unter A. J. 018 „Invalidentant“ Dresden erbeten.

Oberloischwitz — Weißer Hirsch.
Meine an der Parkstraße in Oberloischwitz, 3 Min. von der Haltestelle „Waldgrund“ der elektr. Bahn Wilsdorf-Oberloischwitz gelegene, prachtvolle

Baustellen
mit 50 Jahre altem Waldpark, 300 u. 1800 qm groß, mit herrlichem Blick über das Elbtal, veräußerlich mit genehmigter Baueigenschaft pro qm 16 Mk. bei 3-6 Tausend Anzahlung. (3% Hypothek bis 1901) Off. unt. B. H. 696 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden erb.

Für Cartonnage-Fabrikanten.
In einem für alle großen Städte, auch für den Export sehr günstig gelegenen Industrie-Orte Mitteldeutschlands, ist ein

gröss. Grundstück mit Bahnanschluss
nachzuweisen, das sich sehr zur Anlage einer größeren Cartonnage-Fabrik eignet. Papierfabrik, die bestell. Strohpapier für gewerbliche Zwecke arbeitet, ist im Orte. — Arbeitsverhältnisse günstig und Kosten billig. — Welt. Anfragen unter J. S. 5018 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Wegen schneller Abreise nach Wiesbaden
ist die**

herrschaftliche Villa
in Radebeul, Halleit. der elektr. Bahn, 10 Zimmer u. Zubehör, 1000 Qm. u. Berggarten u. Rosenkultur, postbillig für 26,000 Mark sofort zu verkaufen. Agenten verbeten. Joh. Ph. Kraft, Wiesbaden, Zimmerstr. 9, 1.

**Herrschaftliche Villa
in Blankenburg a. Harz,**
mit 17 Wohn-, Küchen-, Boden- und Kellerräumen, mit Bade-Einrichtung und Wasserleitung, im Garten gelegen, in schönster Gegend der Stadt, vis-à-vis Parkanlagen, Eckgrundstück, sofort best. ist. Umstände halber

preiswerth zu verkaufen.
Welt. Anfragen erbeten an R. Baldamus in Gerlebog in Anhalt.

Haus in Löbtau
für 77,000 Mk. bei 5-10,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Hypoth. fest. Mietvertrag 4000 Mk. Off. unt. B. F. 039 „Invalidentant“ Dresden.

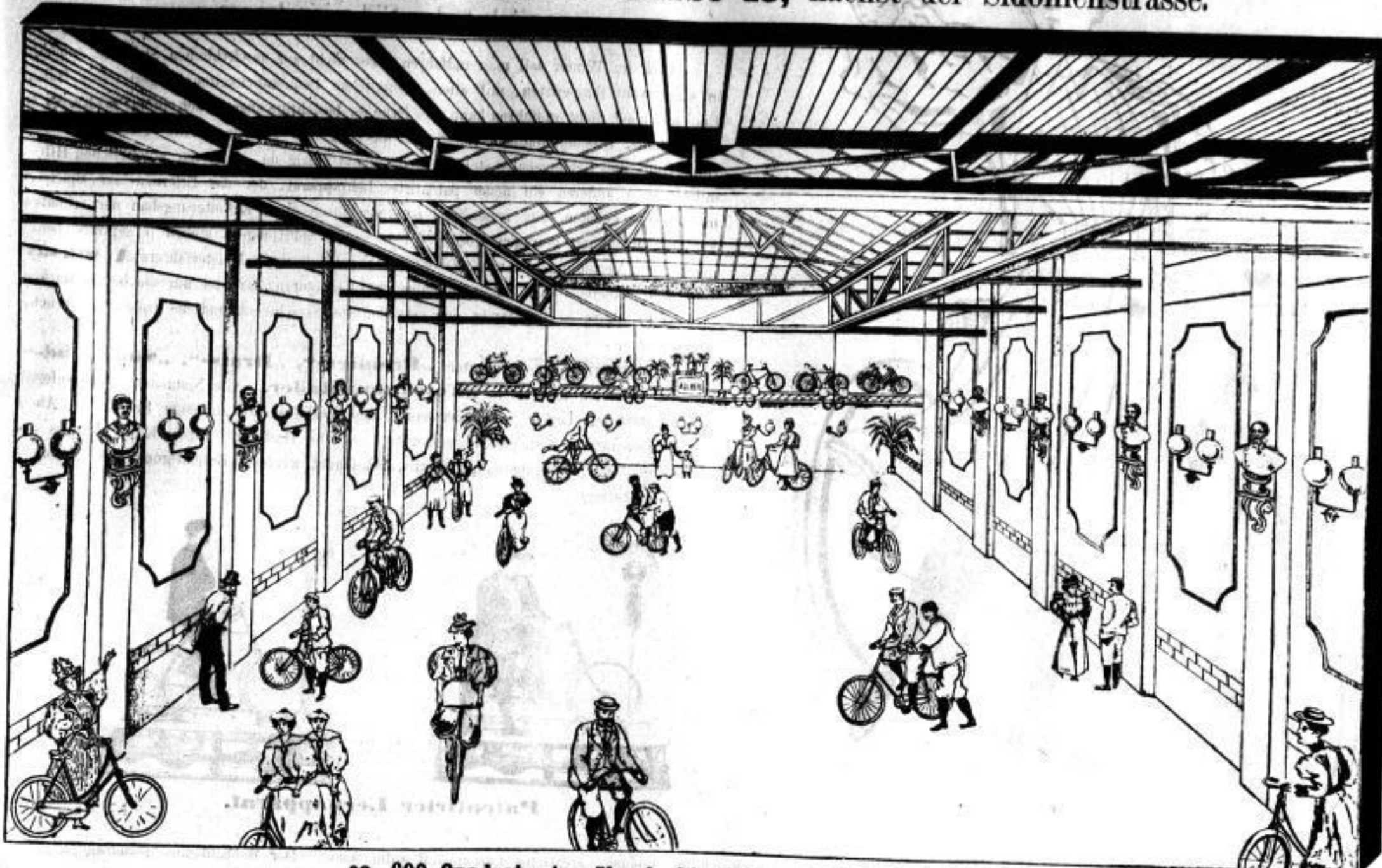
**Bäckerei,
Conditorei
u. Café,**
der Neuzeit entspr. eingerichtet, in aufl. Bl. u. Ort, vorzügl. Lage, großer Umlauf, neue Gebäude, sofort preiswerth weg. Krankheit zu verkaufen. Off. u. H. 8407 Exp. d. Bl. erb.

**Ein
Hotel garni**
in schönster Lage Dresdens, direkt am Hauptbahnhof geleg., ist Todesfall halber billig zu verkaufen. Offerten erbeten unter D. B. 4177 an Rudolf Mosse, Dresden.

Seite 24 „Dresdener Nachrichten“ Seite 24
Dienstag, 6. Februar 1900 Nr. 35

Siksay's Radfahrhalle

15 Dippoldiswaldaer Gasse 15, nächst der Sidonienstrasse.



ca. 600 Quadratmeter überdeckte Fahr- und Aufenthaltsfläche.

In letzter Zeit werden auch hier amerikanische Räder zu Schundpreisen angeboten. Das kaufende Publikum kennt das Wesen dieser Marken nicht und weiss nicht, dass es bei Benutzung derselben das Leben riskirt. Ein solides Rad, dem man sich unbedenklich vertrauen kann, ist aber auch nur zu einem angemessenen Preise zu haben; denn für dasselbe kann eine einjährige Garantie gewährt werden. Die **Siksay'sche** Fahrradhandlung hat es seit ihrem 10jährigen Bestehen verschmäht, derartige Schundräder zu führen, hat es aber trotz angemessener Preise verstanden, sich zu ihrer heutigen Höhe emporzuschwingen, was schon dadurch bewiesen ist, dass die **Siksay'sche Radfahrhalle** nicht allein die **schönste** und **grösste** Dresdens, sondern auch die **schönste** und **grösste Radfahrhalle Deutschlands** ist. Die **Firma A. Siksay** bürgt seit **10 Jahren** dafür, dass bei derselben nur wirklich solide deutsche Räder, für welche eine Garantie geleistet werden kann, geführt werden. Man wolle bei Kauf eines Rades zuerst das Lager dieser Firma besichtigen, was kostenlos ohne Kaufzwang geschehen kann, und wird von der Reichhaltigkeit desselben erstaunt sein. Bei Kauf eines Rades erfolgt der Unterricht im Radfahren durch 6 geprüfte Lehrer unter Oberaufsicht des bekannten Meisterfahrers **A. Siksay** gratis, ein Vortheil, den man beim Kauf eines amerikanischen Schundrades nicht geniessen kann, da man in diesem Falle auf eigene Experimente angewiesen ist.

Gleiches steht den Radfahrern bevor, die von einem 50 Pf.- oder 3 Mk.-Bazar ein solides Fahrrad erwarten und die auf Gelegenheitskäufe bei Barbieren, Schuhmachern, Bierausgebern, Cigarrenhändlern, Schneidern, Auktionshallen etc. etc., die nur verkappte Vertreter obskurer Marken sind, hereinfliegen. Unter Vorspiegelung einer aussergewöhnlich günstigen Gelegenheit wird ein **im Aeusseren anscheinend tadelfreies Rad** zu niedrigem Preise angeboten, einem Preise, der jedoch mit dem Waarenwerthe desselben nicht im Entferntesten in Einklang gebracht werden kann. Die unterscheidenden Merkmale an einem Fahrrad sind so diffiziler Natur, dass nur ein Fachmann sie zu erkennen vermag. Darum wird man nur bei einem Fachmanne vor Uebervortheilung und Ausbeutung gesichert sein.

Eine gute Marke hat aber nicht nothwendig, durch dritte Hand losgeschlagen zu werden, und im Gebrauche bleibt sie doch die billigste.

A. SIKSAY.

Fahrräder in allen Preislagen auf Lager.

Kinder- und Jugend-Räder	Mk. 150.—	160.—	175.—	180.—
Herren-Touren-Räder	" 175.—	200.—	225.—	230.—
Herren-Geschäfts-Räder	" 200.—	225.—	250.—	260.—
Herren-Halbrenner	" 200.—	250.—	300.—	310.—
Herren-Räder, kettenlos	" 350.—	375.—	400.—	450.—
Damen-Touren-Räder	" 200.—	225.—	250.—	260.—
Damen-Räder, extraleicht	" 225.—	250.—	275.—	300.—
Damen-Räder, Luxus-Modell	" 300.—	325.—	350.—	360.—
Damen-Räder, kettenlos	" 350.—	375.—	400.—	450.—

Fahrrad-Verleih- und Pensions-Tarif für Herren- und Damen-Fahrräder.

Für die erste Stunde	Mk. — 75.	Für ein Rad abholen oder hinschaffen	26 Pf.
" jede weitere Stunde	" — 50.	" ein Rad aufbewahren pro Tag	10 "
" einen ganzen Tag (10—12 Stunden)	" 6.—	Für Fahren nur in der Halle:	
" eine Woche	" 15.—	Für 10 Stunden im Abonnement	Mk. 6.—
" jeden weiteren Tag	" 2.—	" Fahren in der Halle mit eigener Maschine pro Stunde	" — 40.
" zwei Wochen	" 20.—	" 10 Stunden beliebig Fahren mit eigener Maschine	" 3.50.
" einen Monat	" 36.—	" die unbeschränkte Benutzung der Halle incl. Reinigen, Oelen etc. des Rades pro Monat	" 5.—
" jede weitere Woche	" 10.—	" Pension eines Rades incl. Reinigen, Oelen etc. pro Monat	" 3.—
" jede Stunde Begleitung	" 1.—	" Pension mit Benutzung der Halle incl. Reinigen etc. pro Monat	" 7.50.
" ein Rad reinigen	50—75 Pf.		

Verleih-Bedingungen.

Fahrräder werden nur gegen entsprechende Einlage und genügende Legitimation verliehen.

Die Leihgebühr ist voranzahlbar.

Für jeden Schaden am Rade hat Miether voll und ganz aufzukommen und hat der Vermiether das Recht, betreffendes Rad sofort auf Kosten des Miethers reparieren zu lassen. — Die Reparaturkosten sind sofort zahlbar.

Damen-Lehrkursus	12 Stunden	Mk. 15.—
Herren "	12 "	" 15.—
Kinder "	10 "	" 10.—

Davon 2 Stunden mit kostenloser Begleitung im Freien mit einem geprüften Lehrmeister.
Bei Ankauf eines Rades Rückvergütung des Lehrkursus.

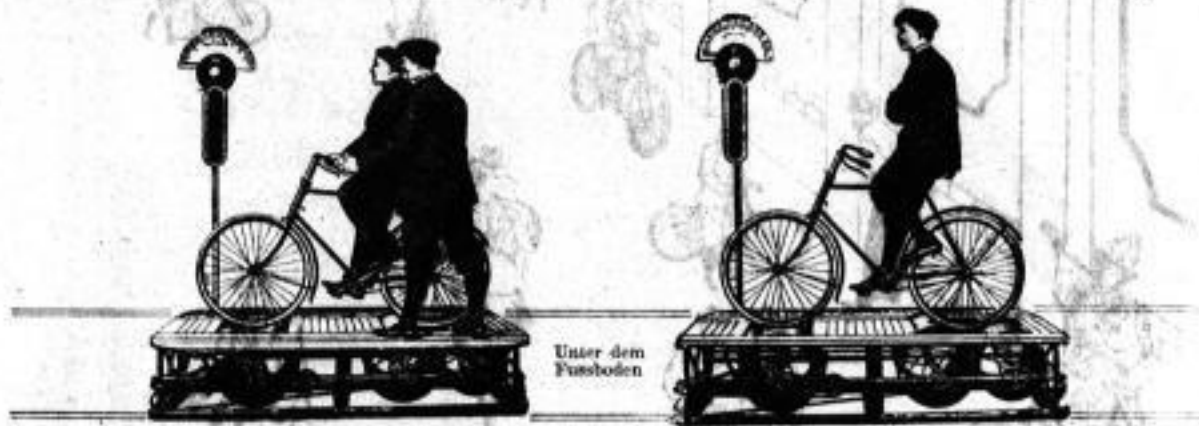
Siksay's Radfahrhalle

15 Dippoldiswaldaer Gasse 15
nächst der Sidonienstrasse.



Auch im Winter soll man radfahren, aber nicht auf unwirthlichen Strassen, sondern in einer wohl temperirten, mit allen erdenklichen Bequemlichkeiten ausgestatteten Halle. Und wer noch nicht radfahren kann, der lerne es, besichtige aber vorher einmal **Siksay's Radfahrhalle**, Dippoldiswaldaer Gasse 15, was ungenirt und unauffällig geschehen kann. Diese Lehr- und Uebungshalle steht in Deutschland einzig da. Alle nur erdenklichen Hilfsmittel (unter anderen ein neuer patentirter Lehrapparat, der das Erlernen zur Spielerei macht) sind geboten, und neuerdings ist auch durch einen Erweiterungsbau der erhöhten Frequenz Rechnung getragen worden. Den neuen Sportjüngern stehen 6 geprüfte Lehrmeister zur Verfügung, die unter Oberaufsicht des bekannten Meisterfahrers **A. Siksay** Unterricht ertheilen. Ein Lager von über 200 Fahrrädern, darunter nur die besten Marken in jeder Preislage, ist im Stande, den verwöhntesten Geschmack und die grössten Ansprüche zu befriedigen.

Alleinvertrieb der berühmten „Premier-“, „Drais-“, „Süderland-“ und der beliebten kettenlosen „Norikum“-Räder. Alle Neuheiten in kettenlosen Rädern stets auf Lager. — Räderpension und Verleihanstalt (mässige Preise). — Auch werden Reparaturen schnellstens ausgeführt. — Die Halle mit ihrem Komfort muss als das Grossartigste, was überhaupt existirt, bezeichnet werden. Besichtigung ohne Verbindlichkeit gestattet.



Patentirter Lernapparat.

Aengstliche Personen, welche die Misere des Anfanges fürchten, mache ich auf meinen patentirten Lernapparat aufmerksam. Der Mechanismus desselben ist in den Boden versenkt, somit vollständig unsichtbar und gefahrlos. Dadurch ist die Fahrfläche mit dem Erdboden gleich und nur die Obertheile der Walzen sind zu sehen.

Der Apparat beruht auf dem Prinzip, dem Schüler das Pedal treten beizubringen, wodurch das Rad sich zwar bewegt, aber nicht von der Stelle geht. Der Apparat legt dem Schüler nicht den geringsten Zwang auf, sondern er ermöglicht nur, auf die einfachste, bequemste und gefahrloseste Weise einem Jeden das Radfahren in aller kürzester Zeit zu erlernen. Dieser patentirte Apparat ist seit Langem im Gebrauch und die bisher mit demselben erzielten Resultate sind überraschend. So haben z. B. ältere Damen und Herren dasselbe in 15 bis 20 Minuten erlernt und konnten nach weiteren 10 bis 15 Minuten unter Führung eines geprüften Lehrmeisters schon in der Halle leidlich, nach der nächsten Stunde aber schon vollständig frei fahren. Es ist konstatiert, dass Personen, welche denselben benutzten, eine grössere Sicherheit erlangten, als andere, die von den ersten Stunden an freihändig übten.

Ich lade deshalb die verehrl. Interessenten ein, meine Halle zu besichtigen, was ungenirt und unauffällig geschehen kann. Der Apparat wird stets auf Wunsch Interessenten kostenlos vorgeführt.

Ich empfehle mein grosses Lager in **Motorfahrzeugen** und sonstiges **Zubehör aller Art: Vorspann- und Anhängewagen** neuesten Systems werden nach erprobtem, eigenem Modell oder sonstiger Konstruktion auf Wunsch von mir angefertigt. Bei Ankauf von **Motorrädern** erfolgt der Unterricht durch mich selbst oder durch geprüfte Fahrer kostenlos. Probefahren und Besichtigung der Motorfahrzeuge ist auch ohne Kauf gestattet.

Ferner empfehle ich den verehrl. Interessenten für Frühjahr, Sommer und Herbst meine seit vorigem Jahre neu eingerichtete **Motorkutscherei** mit geprüften Fahrern zur stunden- und tagweisen Benutzung nach folgendem Tarif:

Eine Stunde für eine Person	Mk. 2.50
Eine Stunde für zwei Personen	4.00
Jede weitere Stunde für eine Person	2.00
Jede weitere Stunde für zwei Personen	3.50
Eine Person den ganzen Tag (10-12 Stunden)	20.00
Zwei Personen den ganzen Tag (10-12 Stunden)	30.00

Die Fahrzeuge sind Wochentags stets zur Verfügung. Bestellungen für Sonntags müssen bis spätestens Sonnabend Abend gemacht werden, da ich sonst keine Garantie übernehmen kann.

A. Siksay.
Pensions- und Verleih-Tarif für Herren- und Damen-Fahrer.



Druck von L. Spach & Reichardt in Ditzsch.